



AMTSBLATT

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

— MIT ORTSTEIL WÜSTENBRAND —



06/2011

erscheint am 06.06.2011

Gemeinsame Stadt?

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie Sie sicherlich aus der Presse erfahren haben, hat sich in unserer Nachbarstadt Oberlungwitz eine Bürgerinitiative „Für eine gemeinsame Stadt“ aus Oberlungwitz und Hohenstein-Ernstthal gegründet. Dieser Schritt ergab sich daraus, weil der Oberlungwitzer Stadtrat Gespräche zu einer Fusion beider Städte mehrheitlich abgelehnt hat. Die Bürgerinitiative hat nun das Ziel, die Oberlungwitzer in einem Bürgerentscheid selbst entscheiden zu lassen, ob sie eine gemeinsame Stadt mit Hohenstein-Ernstthal wollen.

Deshalb ist die Bürgerinitiative mit der Bitte an uns herangetreten, in verschiedenen Gesprächen die Möglichkeiten einer gemeinsamen Stadt zu erörtern. Diesem Wunsch haben wir entsprochen und in den vergangenen Wochen mit Vertretern der Bürgerinitiative mehrere Gesprächsrunden durchgeführt. Für Hohenstein-Ernstthal waren Stadträte aller Fraktionen, der Beigeordnete Lars Kluge und ich beteiligt.

Nach äußerst konstruktiven Diskussionen hat die Bürgerinitiative nun 20 Thesen für den geplanten Bürgerentscheid formuliert, in denen die Vorteile der gemeinsamen Stadt für die Oberlungwitzer dargestellt werden.

Da ich mich persönlich schon seit vielen Jahren für eine gemeinsame Stadt ausspreche, möchte ich Ihnen diese Thesen nicht vorenthalten und sie Ihnen nachfolgend vorstellen:

1. Oberlungwitz bleibt Oberlungwitz - Name und Identität bleiben erhalten.
2. Eine neue Streckenführung der B173 zur Reduzierung von Lärm und Verkehr wird durch eine gemeinsame Stadt wirksam gefördert.
3. Das Strumpffest bleibt Oberlungwitzer Tradition.
4. Alle Sportstätten, der Bauhof, die Feuerwehr, das Freibad, die Bibliothek und die Gesellschaftsräume in der Post bleiben erhalten.
5. Die Nutzung der Sportstätten bleibt dauerhaft gebührenfrei.
6. Die Vereine erhalten höhere Zuschüsse.
7. Schneller Winterdienst für alle öffentlichen Straßen, auch für Straßen ohne Fußwege.
8. Die Oberlungwitzer Grundsteuern bleiben stabil.
9. Alle Bürger haben freie Schul- und Kitawahl im gesamten Stadtgebiet.
10. Alle Schul- und Kitastandorte werden fortgeführt.
11. Die Stadtbuslinie wird auf alle Ortsteile der gemeinsamen Stadt erweitert.
12. Der Sachsenring bleibt Image- und Wirtschaftsfaktor unserer Stadt.
13. In einer größeren Stadt siedeln sich Haus- und Fachärzte eher an.
14. Die Kirchen und Friedhöfe erhalten höhere Zuwendungen.
15. Das Bauordnungsamt und ein Bürgerbüro werden im Oberlungwitzer Rathaus eingerichtet, der Trausaal wird weiterbetrieben.



16. Die Zuwendungen für sozial schwache Personen in Oberlungwitz und Hohenstein-Ernstthal bleiben stabil.
17. Neue attraktive Wohnbaugebiete werden geschaffen.
18. Durch Ansiedlung moderner Unternehmen entstehen neue Arbeitsplätze.
19. Der Ausbau eines gemeinsamen Radwegenetzes wird vorangetrieben.
20. Dies wird möglich, da die gemeinsame Stadt einmalig und vor allem dauerhaft mehr Geld einnehmen wird.

Viele dieser Thesen sind natürlich direkt an die Oberlungwitzer gerichtet, werden aber auch den Hohenstein-Ernstthaler Bürgerinnen und Bürgern zu Gute kommen. Das steht für mich außer Zweifel!

Über diese Aussagen hinaus, wären nach meiner Ansicht nach noch weitere Vorteile für alle möglich. Aber das kann der neu gewählte Stadtrat der gemeinsamen Stadt entscheiden. Mit niedrig geschätzten weit mehr als 6 Mio. Euro Mehreinnahmen in den ersten fünf Jahren nach dem Zusammenschluss lassen sich mit Fördermitteln zusätzliche Investitionen von sicher 12 bis 15 Mio. € in der gemeinsamen Stadt realisieren.

Da trotz aller Gemeinsamkeiten und Vorteile davon auszugehen ist, dass sich in manchen Dingen, wie zum Beispiel dem Namen der gemeinsamen Stadt, die Geister scheiden, versichere ich Ihnen, dass – sollten sich die Oberlungwitzer Bürger für eine gemeinsame Stadt aussprechen – Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, bei vorgesehenen gravierenden Änderungen natürlich selbst darüber entscheiden werden. Denn in diesem Falle würde auch in Hohenstein-Ernstthal ein Bürgerentscheid durchgeführt.

Bis dahin aber sollten wir die Entwicklung in Oberlungwitz positiv begleiten.

Ihr OB Erich Homilius

BEFREIEN SIE SICH JETZT von Ihrer alten Analogtechnik!



100Hz
81cm Bilddiagonale

TechniSat
MultiVision
32" LED TV
500GB HDD

1999€

- :: Doppel Empfangseinheit HD Sat- & Kabelfernsehen
- :: Eine Sendung aufzeichnen eine andere ansehen
- :: Bild in Bild fähig, LED Display, Uhrenanzeige



Bester Preis in der Region

Samsung
UE40D8090
40" auch als
46" erhältlich

1499€

- :: 800Hz und 101cm Bilddiagonale
- :: Empfangseinheit HD Sat- & Kabelfernsehen
- :: Sendung auf USB aufzeichnen
- :: Samsung 3D-Technologie, LED-Backlight



Service für Ihr Alt-Neugerät erhalten Sie kompetent & fair bei uns.

Auf geht's zu uns, Ihrem Fachhändler vor Ort.

NetTask GmbH
Altmarkt 19
(Eingang Weinkellerstraße)
09337 Hohenstein-Ernstthal

Tel.: 03723 / 769320-0
Email: telekom@nettask.de
Internet: www.nettask.de

Marco Rutzke

Wechseln Sie mit uns zu DigitalSat oder KabelDigital damit Sie auch 2012 noch weiter fernsehen können!

KABEL DEUTSCHLAND

- Anmeldung
- Ummeldung
- Abmeldung

Kabel Deutschland

Was bei uns sonst noch los war



Viertklässler der Karl-May-Grundschule weihten Anfang Mai gemeinsam mit Oberbürgermeister Erich Homilius, dem Beigeordneten Lars Kluge und dem Sachgebietsleiter für Grünflächen/Liegenschaften, Uwe Kemter, den neuen Spielplatz im Rosa-Luxemburg-Park an der Friedrich-Engels-Straße, Nähe Sachsenring-Apotheke ein.

Spielplatz im Rosa-Luxemburg-Park eingeweiht

Der Spielplatz im Rosa-Luxemburg-Park lädt seit dem 11. Mai wieder zum Klettern ein.

Nachdem die Erstanlage aus dem Jahr 1992 aufgrund ihres desolaten Zustandes im vergangenen Jahr abgebaut werden musste, wurde der Spielplatz erneuert. Es erfolgte die Neuherstellung der Spielkombination mit 4 Klettertürmen und einer Vielzahl von verschiedenartigen Anbaugeräten und Verbindungselementen sowie die Installation von Kleinkindergeräten in Form von einem Spielhaus und einer Federwippe. Weiterhin steht den Kindern jetzt eine neue Seilbahn zur Verfügung.

Alle montierten Spielgeräte sind besonders hochwertig und robust, um eine lange Nutzungsdauer zu gewährleisten.

Vom alten Spielplatz blieben die im guten Zustand befindliche Tischtennisplatte und die Doppelschaukel erhalten.

Die erforderlichen Tiefbauarbeiten und die entsprechende Modellierung des Untergrundes aus Palisaden, Sand- und Spielkies wurden durch den Stadtbauhof bewerkstelligt.

Insgesamt hat die Stadt für das Vorhaben 40.000 Euro ausgegeben.

Die Stadtverwaltung ist stets bemüht, alle Spielplätze in gutem Zustand und vor allem sicherheitstechnisch zu erhalten. Dabei hat sie allerdings auch häufig mit Vandalismus und Abfällen zu kämpfen. In diesen Fällen werden die Täter sofort angezeigt.

Im Stadtgebiet von Hohenstein-Ernstthal gibt es derzeit **13 wohnortnahe, städtische Spielplätze**, die in den folgenden Amtsblättern vorgestellt werden.



Schirmherrin Suzanne von Borsody, „Karl May“, Beigeordneter Lars Kluge und Initiator Prof. Dr. Ludwig Hilmer von der Hochschule Mittweida freuen sich über den erfolgreichen Weltrekordversuch. (v.l.n.r.)

Weltrekord im Dauervorlesen geschafft

In 51 Tagen und Nächten haben Studenten der Hochschule Mittweida mit Unterstützung von Prominenten und Karl-May-Fans aus ganz Deutschland und natürlich auch aus der Karl-May-Geburtsstadt Hohenstein-Ernstthal das literarische Gesamtwerk des Abenteuerschriftstellers gelesen.

In der einstigen Gefängniszelle im ehemaligen Mittweidaer Bezirksgericht, in der Karl May 1870 einsaß, wurden seit dem 14. März 55.000 Seiten der 88 Bücher Mays rund um die Uhr vorgetragen. Über 2.000 Vorleser lösten sich im 20-Minutentakt für den auch im Internet übertragenen Weltrekordversuch im Dauerlesen ab.

Am 03. Mai endete der 7-wöchige Lese-Marathon. Die Aktion soll als längste Lesung der Welt für das Guinnessbuch der Rekorde angemeldet werden. Der bisherige Rekord im Dauerlesen lag bei „nur“ zehn Tagen.

Das Projekt der Studenten des Fachbereiches Medien der Hochschule Mittweida ist aber noch lange nicht zu Ende. Der Betreiber eines privaten Raumfahrtmuseums in Mittweida, Tassilo Römisch, verspricht den Hochschülern, eine Schriftrolle samt Karl-May-Flyer als Andenken mit einem russischen Raumschiff zur internationalen Raumstation ISS fliegen zu lassen ...

Weitere Infos unter www.gefangene-visionen.de

VOLKSSOLIDARITÄT
Kreisverband Glauchau/Hohenstein-Er. e.V.

Sozialstation

Oststraße 55, 08393 Meerane
Tel. 03764 - 76 80 9

Kranken- und Altenpflege

⇒ med. Behandlungspflege
⇒ Grundpflege
⇒ 24 h-Schwestern-Notruf

Pflegeteam
Hohenstein-Ernstthal
Telefon:
03723-73 80 00 1

WEITERE ANGEROTE:

M F
I T E
R E I
N A
N D E
R

Mahlzendienst ◀
 Begegnungsstätten ◀
 Beförderungsdienst ◀
 Betreutes Wohnen ◀
 Mitgliederbewegung ◀
 Reisen/ Kurreisen ◀
 Kinderbetreuung ◀
 Sozialpädagogische Familienhilfe ◀
 Selbsthilfegruppen ◀

www.vs-glauchau.de
E-Mail: info@vs-glauchau.de

Wir vermieten in Hohenstein-Ernstthal

Zillplatz 6

attraktive 2-Raum-Wohnung
Wohnung ca. 43 m²,
Küche mit Fenster,
Bad mit Wanne, voll gefliest
3. Obergeschoss
Mietpreis: 203 €
zzgl. Nebenkosten

Sehr gute Infrastruktur!
Ruhige Wohnlage.

Verfügbar ab 01.07.2011

Kontakt/Besichtigungstermin

Telefon 03723 49730 · E-Mail: info@wg-hot.de · Kunzegasse 2 · 09337 Hohenstein-Er.



Ringstraße 1

Schöne 3-Raum-Wohnung

Wohnung ca. 56 m²,
Küche mit Fenster,
Bad, WC, Wanne, voll gefliest

Erdgeschoss mit Balkon
Mietpreis: 259 €
zzgl. Nebenkosten

Verfügbar ab 01.07.2011

WG HOT

Wohnungsgesellschaft
Hohenstein-Ernstthal mbH



vollsanziert

Was bei uns sonst noch los war



ADAC GT Masters vom 13.– 15.05.2011 auf dem Sachsenring



OB Homilius zur Eröffnung von „Speed Concept“ mit den beiden Geschäftsführern Steve Röbert und Franz Josef Schiffers.

Speed Concept GbR Druck & Werbeservice – Neu in unserer Stadt

Am Samstag, den 02.04.2011, fand die Eröffnung der Firma Speed Concept GbR Druck & Werbeservice auf der Herrmannstraße 42 statt.

Bei schönem Wetter ließ es sich Oberbürgermeister Erich Homilius nicht nehmen, den Inhabern Steve Röbert und Franz Josef Schiffers alles Gute zur Geschäftseröffnung zu wünschen.

Das Leistungsspektrum der Firma Speed Concept GbR umfasst alles rund um den Druck und die Werbung für den alltäglichen Geschäftsbedarf.

Auch für privat hat Speed Concept einiges zu bieten. Einladungskarten,

bedruckte Tassen oder T-Shirts runden das Angebot ab.

Neu ist auch die Partnerschaft mit der Firma FOLIATEC.com, als örtlicher Anbieter von Marken-, Tönungs- und Sonnenschutzfolien für Kfz, Lkw und Gebäude.

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter: www.speedconcept.de.



enviaM unterstützt Hohenstein-Ernstthaler Tafel mit 2.000,00 Euro
enviaM unterstützt die Hohenstein-Ernstthaler Tafel bei der Anschaffung eines Kühlfahrzeuges mit 2.000,00 Euro.

Am 09. Mai überreichte Ralf Hiltenkamp den Scheck an Helga Köhler, Geschäftsführerin der Gesellschaft zur Förderung gemeinnütziger Hilfen für Arbeitslose mbH. Die Gesellschaft ist Träger der Hohenstein-Ernstthaler Tafel. Tafelarbeit wird in Hohenstein-Ernstthal seit 2002 betrieben, das Projekt trägt sich ausschließlich über Spenden. Derzeit versorgen zehn durch die BfA geförderte Arbeitskräfte sowie zahlreiche ehrenamtliche Helfer Bedürftige in Hohenstein-Ernstthal und Umgebung mit Lebensmittelspenden.



Oberbürgermeister Erich Homilius gratulierte am 20.05.2011 den beiden Geschäftsführern Ina und Sven Heyne der Firma Heyne-Holz, am alten Sachsenring, zum 20-jährigen Firmenjubiläum



Den Rest können Sie

VERBRATEN!



Wir sind für Sie da:
Mo. bis Fr.: 9 bis 18 Uhr
und nach Vereinbarung

Küchen beim Großhandel sind günstiger!

Nähe Chemnitz!
Direkt an der A4
Abfahrt Wüstenbrand
Limbach-Oberfrohna
300 m rechts

Tel.: 03722 / 604 243, Fax: 03722 / 604 222, info@ets-pleissa.de, www.ets-pleissa.de
Industriepark Pleissa-West, Zeppelinstraße 8 im Hause ETS, 09212 Limbach-Oberfrohna, OT Pleissa

155 Jahre Freiwillige Feuerwehr

Anlässlich ihres 155. Geburtstages lud die Hohenstein-Ernstthaler Feuerwehr am 07.05.2011 zu einem Tag der offenen Tür in das Gerätehaus an der Turnerstraße ein.

Auf dem Programm standen u. a. Technikvorführungen, eine Ausstellung historischer Handdruckspritzen, Rundfahrten mit der Feuerwehr und Präsentationen der Jugendfeuerwehr. Die kleinen Gäste hatten besonderen Spaß mit der Hüpfburg, dem Kinderschminken und dem Kinderkarussell. Für das Wohl der zahlreichen Gäste sorgten die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr mit einem reichhaltigen Angebot an Speisen und Getränken. Musikalische Unterhaltung gab es mit der Feuerwehrkapelle und RB II.

Höhepunkt der Veranstaltung war zum einen der Handdruckspritzenwettbewerb zu Ehren „120 Jahre Handdruckspritze“, bei dem sich neben der FFW Hohenstein-Ernstthal auch Wehren aus der Region beteiligten. Als eindeutiger Sieger des Wettbewerbes ging dabei die Hohenstein-Ernstthaler Feuerwehr hervor. Ein weiteres Highlight war die Vorführung des neuen

Hilfeleistungslöschfahrzeuges (HLF), welches ab sofort bei Verkehrsunfällen, Fahrzeugbränden und technischen Hilfeleistungen eingesetzt wird. Die Kosten für die Anschaffung des 19. Fahrzeuges im Löschzug der Feuerwehr belaufen sich auf 350.000 Euro, davon werden 75 Prozent vom Freistaat gefördert.



Die Kameraden zeigten vollen Einsatz beim Handdruckspritzenwettbewerb.



Die Kameraden der Hohenstein-Ernstthaler Feuerwehr bei der offiziellen Übergabe des neuen Hilfeleistungslöschfahrzeuges am 06.05.2011.

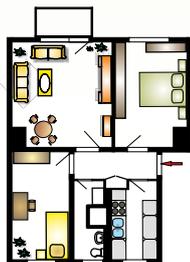


SANIERTE WOHNUNG MIT DUSCHE

Idyllisch gelegene 3-Raum-Wohnung, Fritz-Heckert-Siedlung 12, Hohenstein-Er.



Größe: 59,25 m²
 KM: 312,29 €
 NK: 142,20 €
 WM: 454,49 €



IHRE VORTEILE:

- ✓ Vertrag ohne Kleinreparaturklausel
- ✓ Sehr guter Energiekennwert
- ✓ Gepflegtes, grünes Wohnumfeld
- ✓ Gute Infrastruktur

Wohnungsgenossenschaft "Sachsenring" eG, Ringstraße 38 - 40,
 09337 Hohenstein-Ernstthal, Tel.: 03723 6292-0
www.wg-sachsenring.de, info@wg-sachsenring.de



Autoversicherung Mit uns fahren Sie günstig



Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und überzeugen Sie sich. Wir bieten:

- TOP-Schadenservice
- TOP-Partnerwerkstätten
- TOP-Tarife

Gleich informieren.
 Wir beraten Sie gerne!

VERTRAUENSMANN

Klaus Nikiferow
 Telefon 03723 680881
 Telefax 03723 680884
klaus.nikiferow@HUKvm.de
 Schützenstraße 16
 09337 Hohenstein-Ernstthal

Sprechzeiten:
 Di. 17.00–19.00 Uhr
 Sa. 10.00–12.00 Uhr



HUK-COBURG
 Aus Tradition günstig

Partnerschaftliches

Unsere Partnerstadt Burghausen lädt ein – Eine Stadt geht auf Reisen Reisebegleitung: Herr 1. Bürgermeister Hans Steindl

Für die Städtereise vom 24.09. – 01.10.2011 stehen noch ca. 20 Kabinen zur Verfügung. Herr Bürgermeister Steindl würde sich sehr freuen, wenn Bürgerinnen und Bürger aus Hohenstein-Ernstthal an dieser Fahrt teilnehmen.

Auf den Flüssen Südfrankreichs mit A-ROSA STELLA

Für alle, die nie genug von Frankreich bekommen können: Freuen Sie sich auf acht Tage Savoir-vivre an Bord der komfortablen A-ROSA STELLA, die exklusiv für die Teilnehmer der Stadtreise Burghausen gechartert ist.

Sie starten in Lyon in Richtung Norden. Von Chalon-sur-Saône aus haben Sie die Gelegenheit durch die wunderbaren Weinberge des Burgund zu fahren, um das bezaubernde Städtchen Beaune mit seinem Hotel Dieu zu erkunden. Besichtigen Sie in Cluny das berühmte Kloster, dessen Kirche einst die größte der Christenheit darstellte.

Weiter geht es nach Viviers, dem Tor zum Ardèche - Gebiet. Hier schnupern Sie den betörenden Duft der endlosen Lavendelfelder und entdecken die wild-romantische Landschaft. Die Stadt Arles ist nur einen Steinwurf von der berühmten Camargue entfernt - dem Naturschutzgebiet im Mündungsgebiet der Rhône. Hier zeigt sich Ihnen eine einzigartige Flora und Fauna mit mehr als 400 Wasservogelarten und den wildlebenden Herden der weißen Camargue - Pferde. Weiter in Avignon, der „Stadt der Päpste“, tauchen Sie ins Mittelalter ein. Alle Wege durch die engen Gassen, vorbei an unzähligen, restaurierten Stadtpalästen führen zum einstigen Zentrum der Macht, dem mächtigen Papstpalast.

Wieder zurück in Lyon, einer der ältesten Städte Frankreichs, genießen Sie noch ein letztes Mal die französische Gelassenheit. Schlendern Sie durch die pittoreske Altstadt, dem Vieux Lyon, welche zum UNESCO Weltkulturerbe zählt und lassen Sie Ihre Reise bei einem Cafe Au Lait oder einem guten Glas Wein ausklingen...

Ihre Leistungen:

- Busfahrt Burghausen - Lyon - Burghausen
- Flusskreuzfahrt in der gebuchten Kabinenkategorie
- VollpensionPlus an Bord
- Mineralwasser zu den Hauptmahlzeiten
- Trinkgelder fürs Bordpersonal
- Freie Nutzung der meisten Bordeinrichtungen (Fitness, Sauna)
- Unterhaltungsprogramm an Bord
- Mineralwasser in der Kabine

- Umfangreiches Informationsmaterial
- Reiserücktrittskostenversicherung
- Reisebegleitung ab/bis Burghausen

Nicht enthaltene Leistungen:

- weitere Versicherungen
- Landausflüge
- Getränke und Menüs in Bars und Cafes
- Anwendungen im Wellnessbereich
- sonstige persönliche Ausgaben

Reisepreis pro Person:

S außen, 2-Bett	1.309,- J
A außen, 2-Bett	1.559,- J
C außen, 2-Bett, frz. Balkon	1.799,- J
D außen, 2-Bett, frz. Balkon	1.889,- J
C EK 2-Bett Kat. C z. Alleinnutzung	2.842,- J
D EK 2-Bett Kat. D z. Alleinnutzung	2.986,- J

Reiseversicherungen:

Im Reisepreis ist eine Reiserücktrittskostenversicherung enthalten. Wir empfehlen den Abschluss weiterer Versicherungen wie z.B. einer Auslandskrankenversicherung.

Gesundheit und Impfungen:

Für diese Reise sind keine Impfungen vorgeschrieben.

Einreisebestimmungen:

Für diese Reise benötigen deutsche Staatsbürger einen gültigen Reisepass oder Personalausweis, sowie ein vollständig ausgefülltes Bordmanifest.

Reisebedingungen:

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Prima Tours GmbH, die Sie auf dem Anmeldeformular finden. Abweichend hierzu gelten die Rücktrittsbedingungen von A-ROSA Flussschiff GmbH wie folgt:

Rücktritt bis 30 Tage vor Reiseantritt 10%
vom 29. bis 22. Tag vor Reiseantritt 30%
vom 21. bis 15. Tag vor Reiseantritt 50%
vom 14. bis 07. Tag vor Reiseantritt 60%
vom 06. bis 01. Tag vor Reiseantritt 80%
am Abreisetag oder bei Nichtantritt 90%

Auskunft und Anmeldung bei:

RT- Reisen GmbH, Mehringer Str. 47, 84489 Burghausen
Tel.: 08677 883- 20, Fax: 08677 883- 25, Email: bgh@rt-reisen.de

Städtepartnerschaft: Freundeskreis Hockenheim-Hohenstein-Ernstthal gegründet / Peter Busch zum Vorsitzenden gewählt

„Gemütlich, herzlich – sächsisch!“ erlebbar machen

Hockenheim hat drei Partnerstädte und jetzt auch einen Freundeskreis für alle drei Verbindungen: In der Stadthalle wurde der Freundeskreis Hockenheim-Hohenstein-Ernstthal aus der Taufe gehoben. Gründungsvorsitzender wurde Peter Busch und als „Geburtshelfer“ fungierten Oberbürgermeister Dieter Gummer sowie Hauptamtsleiter Manfred Bühler.

Die Rennstadt pflegt Städtepartnerschaften nach Commercys in Frankreich, nach Hohenstein-Ernstthal in Sachsen und nach Mooresville in den USA sowie eine Städtepartnerschaft zu Samba in Burkina Faso und eine Weinpatenschaft mit Duttweiler bei Neustadt. Die Partnerschaft zu Commercys besteht offiziell seit 18. April 1970 (Freundeskreis seit 1976), mit Hohenstein-Ernstthal seit 3. Oktober 1990 und mit Mooresville begann sie am 7. Juni 2002 (Freundeskreis seit 2004). Eine Städtepartnerschaft mit Samba/Burkina Faso besteht seit Mai 1985.

Private Kontakte ausbauen

„Gemütlich, herzlich – sächsisch!“ Diese Eigenschaften der Partnerstadt Hohenstein-Ernstthal sollen durch den neu gegründeten Freundeskreis für alle Hockenhaimer noch erlebbarer werden, so Dieter Gummer. „Trotz unserer vielen Begeg-

nungen im zwischenmenschlichen Bereich wird der neue Freundeskreis dabei helfen, unsere privaten Kontakte noch stärker auszubauen“, betonte der Oberbürgermeister.

Bei den etwas zähen Regularien mit der Wahl des Vorstandes konnte man aus dem Vollen schöpfen, denn weit mehr als die notwendigen sieben Gründungsmitglieder fanden den Weg in die Stadthalle.

Mitgliedsbeiträge festgelegt

Neben dem Beschluss der Vereinsgründung, der Annahme der Verfassung und den Vorstandswahlen stand auch die Festsetzung der Mitgliedsbeiträge auf der Tagesordnung der Gründungsversammlung. Grundsätzlich steht es laut Satzung jedem Interessenten, unabhängig vom Alter, offen, Mitglied zu werden. Auch juristische Personen wie beispielsweise Unternehmen können die Mitgliedschaft beantragen. Der Beitrag für Einzelpersonen beträgt jährlich 12 Euro, umgerechnet also einen Euro pro Monat.

Bei der Familienmitgliedschaft sind insgesamt 18 Euro für alle zu einem Haushalt gehörenden Personen zu zahlen, juristische Personen zahlen 50 Euro jährlich. Die Mitgliedsbeiträge sind jeweils im ersten Quartal eines Kalenderjahres fällig. Der neue Freundeskreis orientier-



Der Vorstand des Freundeskreises Hockenheim-Hohenstein-Ernstthal mit OB Dieter Gummer (4. von links) und weiteren „Geburtshelfern“ bei der Gründungsversammlung in der Stadthalle.

BILD SCHWERDT

te sich bei der Höhe der Mitgliedsbeiträge an den bereits bestehenden Hockenhaimer Freundeskreisen Hockenheim-Commercys sowie Hockenheim-Mooresville, deren Vertreter ebenso anwesend waren wie Vertreter des Partnerschaftsbeirates der Stadt Hockenheim mit dem Vorsitzenden Alfred Rupp. „Ihre Anwesenheit zeigt, dass der partnerschaftliche Gedanke in Hockenheim tatsächlich lebt“, dankte Gummer den Vertretern.

Besuch aus der Partnerstadt

Wie lebendig die Partnerschaft mit Hohenstein-Ernstthal ist, unterstrich auch, dass mit Uwe Gleißberg

und Heidrun Günther gleich zwei Vertreter aus der sächsischen Partnerstadt anwesend waren. Gleißberg präsentierte mit Bildern die Stadt im Erzgebirge. Beide überbrachten im Namen von Hohenstein-Ernsthals Oberbürgermeister Erich Homilius die Glückwünsche für den neu gegründeten Freundeskreis und sicherten diesem ihre Unterstützung zu.

Der selbst aus Hohenstein-Ernstthal stammende Vorsitzende Peter Busch hofft auf gute Zusammenarbeit im Vorstand und wünscht sich, dass die Mitglieder den Freundeskreis Hockenheim-Hohenstein-Ernstthal mit Leben füllen. *hs/rs*

Der Gründungsvorstand

■ Der einstimmig gewählte Vorstand des Freundeskreises Hockenheim – Hohenstein-Ernstthal: 1. Vorsitzender **Peter Busch**, 2. Vorsitzender **Ernst Bohrmann**, Kassenwart **Frank Köcher-Hohn**, Schriftführer **Günter Sporys**.

■ Die maximal mögliche Anzahl von sieben **Beisitzern** wurde voll ausgeschöpft: Michael Behr, Heinz Jahnke, Ute Leibbrandt, Christa Greif, Wolfgang Opielka, Werner Hagmann und Rainer Schmid. Zu **Kassenprüfern** wurden Karl-Heinz Träutlein und Michael Gelb gewählt. *hs*

BIMMELBAHN 2011

Johanna A.
Inh. Frank Weigel



29.06. – 08.07. 2011

Um „Johannas Bimmelbahn“ in Hohenstein-Ernstthal und Umgebung ihre Runden drehen zu lassen, benötigt sie ständig **Werbepartner**. Wenn Sie bzw. Ihr Unternehmen eine seit 2002 bei Kindergärten, Schulen, Altenheimen und „Leuten wie du und ich“ beliebte Attraktion unterstützen wollen, melden Sie sich bitte bei:
Frank Weigel (Johanna A. **Tel. 03723 628880**).

Sonderfahrten (Änderungen vorbehalten)

- **Mittwoch, 06.07.2011, ca. 18.30 Uhr – Altmarkt**
Abendfahrt
- **Donnerstag, 07.07.2011, ca. 15.00 Uhr und ca. 15.45 Uhr – Altmarkt**
Spielplatzfahrt nach Hermsdorf (in Begleitung Erwachsener)

Sonderfahrten für Familien, Firmen, Feiern usw. können individuell geplant werden (wenn Verfügbarkeit gegeben).

Info & Reservierung · Tel. 03723 628880 · Frank Weigel – Johanna A.

KONTUR DESIGN

Werbeagentur für Entwurf | Gestaltung | Konzeption

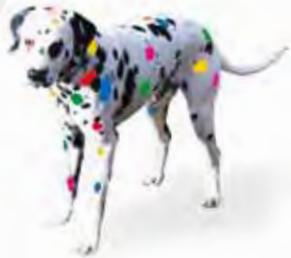


WERBUNG

KONTUR DESIGN
Schillerstraße 4
09337 Hohenstein-Ernstthal

Telefon 03723 / 41 60 70
Telefax 03723 / 41 60 73

info@kontur-design.com
www.kontur-design.com



DURCH UNS WERDEN SIE BEKANNT WIE EIN ...


Drucksachen


Grafik


Fotoarbeiten


Beschriftungen



Siehe, ich sende einen Engel vor dir her,
der dich behüte auf dem Weg
und dich bringe an den Ort,
den ich bereitet habe.
Achte auf ihn und höre auf seine Stimme.

2. Mose 23, 20 + 21

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen ganz herzlich für die vielen lieben Grüße bedanken,
die wir zur Taufe und Konfirmation von
Marie-Christin
erhalten haben.

Familie Enrico Schüppel
Hohenstein-Ernstthal im Mai 2011

Michael Arnold

Hot-Elektro

Verkauf / Service / Reparaturen

Unterhaltungselektronik • Haushaltsgeräte
PC/Multimedia • Mobilfunk • Elektromaterial



Schulstraße 2
09337 Hohenstein-Er.
e-mail: info@hot-elektro.de

Tel.: 03723 6272944
Fax: 03723 6272945
Funk: 0179 2930995

www.hot-elektro.de



Schmoren Sie gern im eigenen Saft?

Der Fachmann empfiehlt:
**regelmäßigen
Klimaservice!**



Klimaanlagenservice für Anlagen mit R 134A **49,-€**
zzgl. Kältemittel

- Service und Reparaturarbeiten aller KFZ-Typen
- Reifenservice
- Klimaservice
- Glasservice
- Unfallinstandsetzung

KFZ-Service-Lehnert
Meisterbetrieb
Steffen Lehnert

Oststraße 82 b • 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel./Fax 03723 47156 • Funk 0177 6347715

Salzgrotte SALAERO



GESUNDHEIT & ENTSPANNUNG

Sommeröffnungszeiten Juni - August

Mo	9 - 18	Do	13 - 20
Di	9 - 18	Fr	9 - 13
Mi	9 - 13	Sa	9 - 13



Neumarkt 1 • Hohenstein-Ernstthal
Tel. 03723 679 3322 • www.salaero.de

Aus unseren Kindereinrichtungen



Kinderfest in der AWO Kindertagesstätte „Bummi“ unter dem Motto „Zirkus Bummino“

Am Nachmittag des 13.05.2011 herrschte in der Kindertagesstätte „Bummi“ ein lustig buntes Treiben, denn diese hatte sich zum beliebten Kinderfest in den „Zirkus Bummino“ verwandelt.

So tummelten sich bei strahlendem Sonnenschein im schön geschmückten Garten viele kleine Clowns und Seiltänzerinnen. Das Kindertageteam hatte auch in diesem Jahr wieder tolle Ideen, um den Kindern einen unvergesslichen Festnachmittag zu bereiten.

Nach einer Stärkung am Kuchenbasar brachten einige Kinder, die als Löwe, Elefant oder Seiltänzerin verkleidet waren, zusammen mit Clownline Pauline die anderen zum Lachen. Anschließend wurde das Kindertagengelände erkundet, wo ein wunderschönes Karussell der Sparkasse Chemnitz zur Fahrt einlud. Auch konnten sich die Kinder an den liebevoll hergerichteten Zirkus-Stationen in ihrer Geschicklichkeit, z.B. beim Tellerjonglieren, Angeln aus dem Zauberhut, Basteln oder auf der Balancierstrecke üben.

Strahlende Kinderaugen gab es auch beim Schminken durch Muttis oder als die gasgefüllten Luftballons zum Luftballonweitflug mit Karten in den Himmel stiegen.

Ein wunderschöner Nachmittag voller Spaß und Überraschungen fand beim gemütlichen Grillen und Nudeln mit Tomatensoße seinen Ausklang und wird nicht so schnell vergessen werden.

Herzlichsten Dank den Erzieherinnen und Mitarbeitern der Kindertagesstätte „Bummi“ für das toll organisierte Kinderfest. Einen besonderen Dank auch allen Eltern, Großeltern und Sponsoren, die durch ihre Mitwirkung sowie Geld- und Sachspenden zu einem unvergesslichen Nachmittag mit beigetragen haben.

Folgende Firmen haben sich an der Spendenaktion beteiligt:

Glück-Auf Brauerei Gersdorf; Hotel Schweizerhaus; Cofely Deutschland GmbH Energy Services; Aurednik Schul- und Kindergartenbedarf; Dusyma Kindergartenbedarf GmbH; Bäckerei Beyer; Bäckerei Müller; Heyne Holz am Sachsenring; Kone Garant Aufzugs GmbH; Wäscherei Am Sachsenring; Sparkasse Chemnitz; Thyssen Krupp Drauz Nothelfer GmbH; RWS Cateringservice GmbH; Elektro Wolf; Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal

lernhilfe-hot

- Nachhilfe und Förderunterricht in Kleingruppen und einzeln
- Kurse zur Prüfungsvorbereitung
- Alle Klassen, alle Fächer und mehr - für Schüler, Azubis, Studenten in der Fortbildung



In der Stadtpassage Weinkellerstr. 28 Hohenstein-Ernstthal.

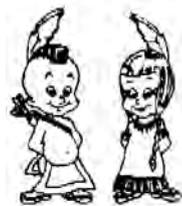
Anfragen und Anmeldung vor Ort täglich 15:00 - 17:30 Uhr oder telefonisch rund um die Uhr 03723/769 214



Neues vom Hort der Karl-May-Grundschule

„Monat Juni beginnt mit dem Tag für das Kind...“

Einer schönen Tradition folgend, haben auch wir den Monat mit dem Kindertag gestartet und ein kleines Hortkinderfest organisiert. Als Höhepunkt besuchten uns angehende Erzieherinnen der 10 b aus der Euroschule Hohenstein-Ernstthal, die für unsere Kinder das selbst geschriebene Stück „Aufregung im Blubberblasenland“ spielten. Der Kontakt zur Schule besteht schon lange, da wir regelmäßig Praktikanten bei uns aufnehmen. Aber auch im vergangenen Monat Mai war viel bei uns los. Besonders gefreut haben wir uns, dass die Firma Mugler eine externe Festplatte gesponsert hat, so können wir alle Fotos für Kinder, die im Laufe der Hortzeit gemacht wurden, speichern, und wenn sie wollen, können diese auch in einer Erinnerungsmappe (Portfolio) mit nach Hause genommen werden. Ein großes Dankeschön hierfür an Frau Beate Koitzsch, die für uns den Kontakt zur Firma Mugler hergestellt hat.



„Große Aufgaben“ hat auch weiterhin unser Kinderrat. Die Treffen mit Frau Lange und Herrn Hammermüller finden zurzeit wöchentlich statt. Wichtig deshalb, weil die Kindergruppenvertreter die Wünsche, Anregungen, Ferienideen ihrer Gruppen im Kinderrat besprechen und gemeinsam umsetzen. Eine Frage war auch, ob es die Möglichkeit für mehr Schattenplätze im Freien gibt. Die Idee für Tipi`s entstand. Die Firma Heyne-Holz brachte uns Baumstämme, Frau Höbler organisierte Stoffe, Kollegen halfen beim Nähen und Ruck Zuck standen Tippi`s auf der Wiese, zur Freude unserer Kinder. Und noch viel mehr „passiert“ bei uns. Verschiedene Projekte denken sich unsere Kinder mit Hilfe der Erzieherinnen aus, ein Star Wars - Projekt wurde mit großer Party abgeschlossen, das Eierpappenhaus ist fertig und kann benutzt werden, am „Gefühlsprojekt“ wird weiterhin gearbeitet, Emotionen werden dabei vermittelt und akzeptiert! Und es läuft das Hort-Supertalent! Allen macht es großen Spaß, in den verschiedenen Projekten mitzuwirken und der Ideenreichtum scheint den Kindern nicht auszugehen.

Freuen wir uns also weiter auf eine gute Zeit mit unseren Kindern.

Das Team des Karl-May Horts

Neues aus „Schlumpfhäusen“

denn in unserer Kindertagesstätte bewegt sich etwas, im wahrsten Sinne des Wortes. Seit Januar 2011 nimmt unsere Einrichtung am Bewegungsprojekt der Unfallkasse Sachsen „Bewegte und sichere Kita“ teil. Da uns die Aktivität der Kinder schon lange am Herzen liegt, fand diese Aktion großen Zuspruch. Die Erzieherinnen besuchen in ihrer Freizeit Weiterbildungen zum Thema Bewegung und Herr Müller von der Schule für Motopädie in Zwickau verband als Referent auf einem gemeinsamen Elternabend Theorie und Praxis auf anschauliche Weise. Ende April fand dann ein erster Bewegungsnachmittag für die Eltern mit ihren Kindern statt und wir waren von der Resonanz überrascht. Gemeinsam bestreiten nun Erzieherinnen, Eltern und Kinder den Weg zur Zertifizierung. Wir werden weiter darüber berichten.



Das Team aus „Schlumpfhäusen“

Aber das ist noch nicht alles:

Unsere älteste Gruppe war im Rahmen des MAXI-CLUB, dem Club der Schulanfänger, auf Tour. Gemeinsam wurde der Tierpark Limbach-Oberfrohna besucht. Herr Prof. Eulenberger, Vorsitzender des Fördervereins, hatte sogar etwas Zeit (vielen Dank dafür!), und so unternahm er mit uns eine Führung durch den Park. Die Kinder erfuhren viel Wissenswertes, konnten Natur und Tiere hautnah erleben und erhielten sogar die Erlaubnis, einige von ihnen zu füttern. Ein ganz besonderer Augenblick für die Kinder war der Besuch eines am Morgen geborenen Zickleins. Auch dieser kleine Tierpark ist eine Reise wert.



S. Richter

Frau Raihan
Elternratsmitglied der Kindertagesstätte „Bummi“
und
Frau Felbinger
Leiterin der Kindertagesstätte „Bummi“

Lassen Sie sich dazu in der Filiale
Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5 in Hohen-
stein-Ernstthal beraten.

189,44 €

monatliche Rate**
für 10.000 € Netto-
darlehensbetrag

Autokredit ab 5,29 %* p. a.
effektiver Jahreszins.
So einfach ist das.

 Sparkasse
Chemnitz

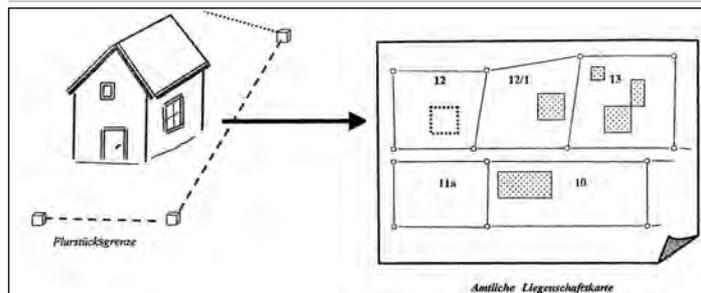
* Bei gleichzeitigem Abschluss einer Kfz-Versicherung über die Sparkassen-Versicherung Sachsen 4,79 % p. a. eff. Jahreszins, Laufzeit 24 bis 60 Monate. Der Zinssatz ist u. a. abhängig von individuellen Faktoren, z. B. Einkommen und Bonität.

** Laufzeit 60 Monate, Sollzinssatz für die Gesamtlaufzeit gebunden 5,164 % p. a., eff. Jahreszins 5,29 % p. a., Gesamtbetrag aller Zahlungen 11.366,22 €, 59 Raten á 189,44 €, Schlussrate 189,26 €

Stand: 12 April 2011

Kommunale Informationen – Informationen für Grundstückseigentümer

Hinweise auf die gesetzlich vorgeschriebene Einmessungspflicht für alle nach dem 24.06.1991 errichteten Gebäude sowie zum Gebäudeabriss



Fragen und Antworten - aufgestellt vom Amt für Vermessung im Landratsamt des Landkreises Zwickau

Was ist eine Gebäudeeinmessung?

Die Gebäudeeinmessung für das Liegenschaftskataster erfasst die Gebäude nach der endgültigen Fertigstellung. Bei der Aufmessung von Gebäuden ist der äußere Gebäudeumring maßgebend. Er wird im Zuge einer terrestrischen oder satellitengestützten Aufmessung erfasst. Dabei werden die Maße des Gebäudes in Bezug auf das übergeordnete geodätische Festpunktfeld ermittelt.

Warum müssen Gebäude eingemessen werden?

Das Liegenschaftskataster dient insbesondere der Sicherung des Eigentums, der Wahrung von Rechten an Grundstücken und Gebäuden sowie dem Grundstücksverkehr. Darüber hinaus werden die Daten als Geobasisdaten für vielfältige Anwendungen in Wirtschaft und Verwaltung genutzt, zum Beispiel auch für den Umwelt- und Katastrophenschutz. Die Aktualität und Vollständigkeit des Liegenschaftskatasters ist dabei Voraussetzung für eine effektive Nutzung.

Gesetzesgrundlage

Das am 05.06.2010 in Kraft getretene Sächsische Vermessungs- und Katastergesetz (Sächs-VermKatG) regelt nach § 6 Abs. 3 die Pflichten der Grundstückseigentümer. Wenn nach dem 24. Juni 1991 ein Gebäude abgebrochen, neu errichtet oder in den Außenmaßen wesentlich verändert wurde, hat der Grundstückseigentümer unverzüglich, spätestens zwei Monate nach Abschluss der Maßnahme, die Aufnahme des veränderten Zustandes in das Liegenschaftskataster zu veranlassen. Diese Verpflichtung für den Grundstückseigentümer besteht entsprechend der jeweils gültigen Vermessungsgesetze bereits seit 1991.

Sind alle Gebäude einmessungspflichtig?

Gebäude im Sinne des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes sind oberirdische, überdachte, mit dem Erdboden fest verbundene bauliche Anlagen,

1. die von Menschen betreten werden können,
2. die dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen dienen,
3. die von Außenwänden umfasst sind,
4. deren Grundfläche mehr als 10 m² beträgt,
5. die nach Art und Weise der Bauausführung eine dauernde Nutzung zulassen und
6. die sich nicht in Kleingärten im Sinne des Bundeskleingartengesetzes befinden.

Das heißt, dass hiervon sowohl Gebäude betroffen sind, die gemäß der §§ 63 und 64 Sächsischer Bauordnung (SächsBO) genehmigungspflichtig bzw. nach § 62 SächsBO genehmigungsfreigestellt sind, als auch solche Gebäude, die nach § 61 SächsBO verfahrensfrei errichtet werden. Für Gebäude, die vor 1991 errichtet wurden, besteht keine gesetzliche Einmessungspflicht.

Die Gebäudeeinmessung kann aber trotzdem beantragt werden und wird zu ermäßigten Gebühren ausgeführt. Außerdem können diese Gebäude dann durch die vermessende Stelle kostenpflichtig eingemessen werden, wenn eine beantragte Katastervermessung an oder auf dem betroffenen Flurstück stattfindet.

Wo wird die Gebäudeeinmessung beantragt, welche Kosten entstehen?
Gebäudeeinmessungen sind bei einem im Freistaat Sachsen zugelassenen Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur (ÖbV) zu beantragen. Die Kosten werden einheitlich nach der Sächsischen Vermessungskostenverordnung (SächsVermKoVO) erhoben und sind in der Regel in drei Teilbeträgen zu entrichten. Sie erhalten jeweils einen Kostenbescheid vom Amt für Vermessung für die Bereitstellung von Vorbereitungsdaten an den ÖbV, vom ÖbV für die Vermessungsleistung vor Ort und nochmals vom Amt für Vermessung für die Übernahme der Ergebnisse von Katastervermessung und Abmarkung in das Liegenschaftskataster.

Was ist beim Abriss eines Gebäudes zu beachten?

Wenn ein Gebäude vollständig abgebrochen wurde, genügt die schriftliche Mitteilung des Grundstückseigentümers an das Amt für Vermessung - die Aktualisierung des Liegenschaftskatasters erfolgt dabei kostenfrei. Der teilweise Abriss eines Gebäudes ist eine bauliche Veränderung an einem Gebäude und erfordert eine wie vorher schon beschriebene Gebäudeeinmessung.

Weitere Hinweise

Das Amt für Vermessung erhält von den zuständigen Bauaufsichtsbehörden Informationen zu geplanten und durchgeführten Baumaßnahmen. In Verbindung mit zur Verfügung stehenden Orthophotos ist die katasterführende Behörde in der Lage die Einmessungspflicht zu kontrollieren. Die Einmessungspflicht ist keine personenbezogene Verpflichtung des Bauherrn. Wird ein Grundstück mit einem Gebäude verkauft, das noch nicht eingemessen ist, erfolgt ein Übergang der Einmessungspflicht auf die Erwerber.

Baupläne, Absteckpläne oder Lagepläne können nicht als Fortführungsunterlagen eingereicht werden, da in ihnen nur der geplante Bauzustand dargestellt wird. Für die Fortführung des Katasters und somit den amtlichen Nachweis wird die Vermessung des fertig gestellten Gebäudes benötigt.

Haben Sie weitere Fragen?

Das Amt für Vermessung im Landratsamt des Landkreises Zwickau steht Ihnen für weitere Auskünfte während der Öffnungszeiten zur Verfügung und berät Sie gern.

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Montag	geschlossen
Dienstag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Dienstsitz:

Sitz: Stauffenbergstraße 2, 08066 Zwickau

Postanschrift:

Landkreis Zwickau, Landratsamt, Amt für Vermessung,
PF 10 01 76, 08067 Zwickau
Telefon: 0375 4402 25701, Telefax: 0375 4402 25709
E-Mail: vermessung@landkreis-zwickau.de

Das Straßenverkehrsamt des Landkreises Zwickau informiert: Private Parkplätze während des Motorrad-Grand Prix bekannt machen

Konkrete Informationen lassen An- und Abreiseverkehr schneller fließen

In den letzten Jahren boten Grundstückseigentümer zum Motorrad-Grand Prix auf dem Sachsenring bei Hohenstein-Ernstthal vermehrt Parkflächen für Besucher an. Die meisten der Flächen befanden sich außerhalb des öffentlichen Verkehrsraumes, allerdings erfolgte durch die Zu- und Abfahrten eine Anbindung an das öffentliche Straßennetz. Das diese Parkflächen nicht in das offizielle Verkehrs- und Parkraumkonzept integriert waren, kam es wiederholt zu Problemen bei der An- und Abreise, wodurch die Sicherheit und Leichtigkeit des Besucherverkehrs beeinträchtigt wurde. Aus diesem Grund ist es notwendig, dass auch private Parkplätze den zuständigen Behörden bekannt sind, um den An- und Abreiseverkehr zum Motorrad-Grand Prix entsprechend koordinieren zu können.

Um jene Parkmöglichkeiten berücksichtigen oder, falls erforderlich, genehmigen zu können, appelliert das Straßenverkehrsamt an die Betreiber von privat organisierten Parkplätzen, diese der zuständigen Stadt bzw. Gemeinde bis zum 15. Juni 2011 bekannt zu machen. Betroffen davon sind alle Flächen, auf denen mehr als 20 PKW bzw. Kräder abgestellt werden können. Handelt es sich um Flächen, die keine reguläre Anbindung an die Straße haben oder sonst nur von landwirtschaftlichen Fahrzeugen genutzt werden, bedarf der Parkplatz grundsätzlich einer Genehmigung. Das Aufstellen von Parkplatzwegweisung auf öffentlichem Verkehrsgrund ist ebenso zu genehmigen.

E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung
info@hohenstein-ernstthal.de

Bekanntmachung

zur Satzung über das Erheben von Elternbeiträgen in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflegen der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal

Die Elternbeiträge ergeben sich aus den durchschnittlichen Betriebskosten des Vorjahres (2010) aller Hohenstein-Ernstthaler Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegen.

Gemäß § 3 Abs. 2 der Satzung werden die Elternbeiträge wie folgt berechnet:

Kinderkrippe: 23 % der zuletzt nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG bekannt gemachten Betriebskosten

Kindergarten/Hort: jeweils 30 % der zuletzt nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG bekannt gemachten Betriebskosten

Folgende Elternbeiträge sind demnach mit Wirkung vom 01.07.2011 zu entrichten:

Elternbeiträge 2011 / 2012

Durchschnittliche Betriebskosten	Betreuungsart	vollständige Familie	Alleinerziehende
721,20 J	Krippe 12 Std.		
	1. Kind	221,17 J	199,05 J
	2. Kind	132,70 J	119,43 J
	3. Kind	44,23 J	39,81 J
	Krippe 11 Std.		
	1. Kind	202,74 J	182,47 J
	2. Kind	121,64 J	109,48 J
	3. Kind	40,55 J	36,50 J
	Krippe 10 Std.		
	1. Kind	184,31 J	165,88 J
	2. Kind	110,59 J	99,53 J
	3. Kind	36,86 J	33,17 J
	Krippe 9 Std.		
	1. Kind	165,88 J	149,29 J
	2. Kind	99,53 J	89,58 J
	3. Kind	33,18 J	29,86 J
	Krippe 7,5 Std.		
	1. Kind	138,23 J	124,41 J
	2. Kind	82,94 J	74,65 J
	3. Kind	27,65 J	24,89 J
	Krippe 6 Std.		
	1. Kind	110,59 J	99,53 J
	2. Kind	66,35 J	59,72 J
	3. Kind	22,12 J	19,91 J
	Krippe 4,5 Std.		
	1. Kind	82,94 J	74,65 J
	2. Kind	49,76 J	44,78 J
	3. Kind	16,59 J	14,93 J
	Kiga 12 Std.		
	1. Kind	133,15 J	119,84 J
	2. Kind	79,89 J	71,90 J
	3. Kind	26,63 J	23,97 J
	Kiga 11 Std.		
	1. Kind	122,05 J	109,85 J
	2. Kind	73,23 J	65,91 J
	3. Kind	24,41 J	21,97 J
	Kiga 10 Std.		
	1. Kind	110,96 J	99,86 J
	2. Kind	66,58 J	59,92 J
	3. Kind	22,19 J	19,97 J

332,86 J

Kiga 9 Std.

1. Kind	99,86 J	89,87 J
2. Kind	59,92 J	53,93 J
3. Kind	19,97 J	17,97 J

Kiga 7,5 Std.

1. Kind	83,22 J	74,90 J
2. Kind	49,93 J	44,94 J
3. Kind	16,64 J	14,98 J

Kiga 6 Std.

1. Kind	66,57 J	59,91 J
2. Kind	39,94 J	35,95 J
3. Kind	13,31 J	11,98 J

Kiga 4,5 Std.

1. Kind	49,93 J	44,94 J
2. Kind	29,96 J	26,96 J
3. Kind	9,99 J	8,99 J

202,51 J

Hort 6 Std.

1. Kind	60,75 J	54,68 J
2. Kind	36,45 J	32,81 J
3. Kind	12,15 J	10,94 J

Hort 5 Std.

1. Kind	50,63 J	45,57 J
2. Kind	30,38 J	27,34 J
3. Kind	10,13 J	9,12 J

Hohenstein-Ernstthal, den 12.05.2011


 Homilius
 Oberbürgermeister
 

Sitzungstermine

Technischer Ausschuss: 14.06.2011, 19.00 Uhr
im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Verwaltungsausschuss: 16.06.2011, 19.00 Uhr
im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Stadtratssitzung: 28.06.2011, 19.00 Uhr
im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Die Tagesordnung ist den Aushängen in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand zu entnehmen. Interessierte Bürger sind zum öffentlichen Teil herzlich eingeladen.

AMTSBLATT HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

Das Hohenstein-Ernstthaler Amtsblatt erscheint jeweils am ersten Montag des Monats in einer Auflage von 9000 Stück kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet.

Das nächste Amtsblatt erscheint am 04. Juli 2011. Texte werden bis zum 17. Juni 2011 entgegengenommen.

Die Veröffentlichung der Texte erfolgt entsprechend der Platzverfügbarkeit.

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung, Altmarkt 41, 09337 Hoh.-Er. Tel.: 0 37 23 / 40 20 Fax: 0 37 23 / 40 21 09

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Oberbürgermeister Erich Homilius

Verantwortlich für d. nichtamtlichen Teil: jeweiliger Auftraggeber/Verfasser

Redaktion: Büro OB Sandra Müller Tel.: 0 37 23 / 40 21 11 Christel Ratzlaw Tel.: 0 37 23 / 40 21 40

Verlag, Satz und Anzeigen: Kontur Design Tel.: 0 37 23 / 41 60 70

Druck: Mugler Masterpack GmbH Tel.: 0 37 23 / 49 91-0

Vertrieb: blitzpunkt GmbH Tel.: 0 37 22 / 71 40 52

Bekanntmachung der Betriebskosten nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Kindertageseinrichtungen der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal für das Jahr 2010

1 Kindertageseinrichtungen

1.1 Betriebskosten je Platz im Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
erforderliche Personalkosten	563,04 N	259,86 N	146,24 N
erforderliche Sachkosten	158,16 N	73,00 N	56,27 N
erforderliche Betriebskosten	721,20 N	332,86 N	202,51 N

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten. (z.B. 6 Stunden Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 Stunden.)

1.2 Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
Landeszuschuss	150,00 N	150,00 N	100,00 N
Elternbeitrag (ungekürzt)	160,70 N	96,75 N	57,17 N
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	410,50 N	86,11 N	45,34 N

1.3 Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete und Personalkostenumlagen

1.3.1 Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

Abschreibungen	116,81 N
Zinsen	0,00 N
Miete	60,00 N
Gesamt	176,81 N

1.3.2 Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
Gesamt	0,03 N	0,01 N	0,00 N

2 Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1 Aufwandungsersatz je Platz und Monat

Kindertagespflege 9 h

Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistung der Tagespflegeperson (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 und 2 SGB VIII)	450,00 N
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	1,20 N
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	4,66 N
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	19,63 N
= Aufwandungsersatz	475,49 N

2.2 Deckung des Aufwandungsersatzes je Platz und Monat

Kindertagespflege 9 h

Landeszuschuss	150,00 N
Elternbeitrag (ungekürzt)	160,70 N
Gemeinde	164,79 N

Hohenstein-Ernstthal, den 12.05.2011


 Homilius
 Oberbürgermeister
 

Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal über die Widmung einer öffentlichen Straße

Hiermit wird bekannt gegeben, dass gemäß Beschluss Nr. 3/19/2011 des Stadtrates der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal vom 19.04.2011 im Gewerbegebiet „Am Sachenring II“ in Hohenstein-Ernstthal

1. die auf dem Flurstück Nr. 1133/7 und einer Teilfläche des Flurstücks 1142/23 der Gemarkung Hohenstein gelegene Straße

in die Straßenklasse: Ortsstraße
ohne Beschränkung mit dem Namen: „An der Baumschule“

2. die auf einer Teilfläche des Flurstücks 1142/23 der Gemarkung Hohenstein gelegene Straße

in die Straßenklasse: Ortsstraße
ohne Beschränkung mit dem Namen: „Hockenheimer Straße“

entsprechend § 3 Abs.1 und § 6 des Sächsischen Straßengesetzes - SächsStrG - vom 21.01.1993 (SächsGVBl. S 93) rechtsbereinigt mit Stand vom 01. Januar 2011 eingestuft wurde und nach der rechtsverbindlichen Bauabnahme und der gleichzeitigen Verkehrsübergabe die Eigenschaft einer öffentlichen Straße hat. Diese erfolgte bereits am 02.09.2002.

Der beigefügte Lageplan ist Bestandteil der öffentlichen Bekanntmachung. Träger der Straßenbaulast für beide Straßen ist die Stadt Hohenstein-Ernstthal.

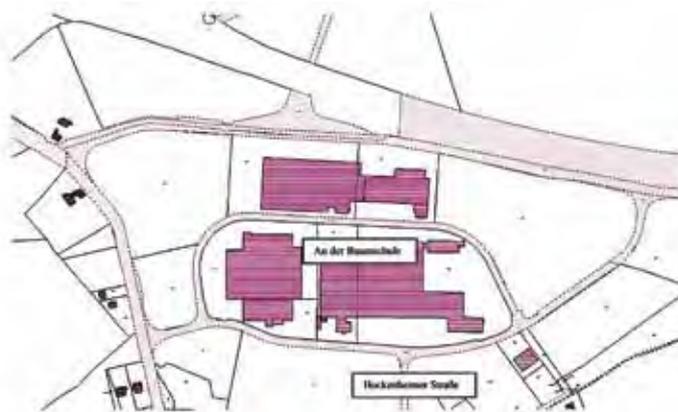
Die Eintragung der Straßen in das Bestandsverzeichnis der Stadt Hohenstein-Ernstthal erfolgt am 06.07.2011.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats ab Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal, einzulegen.

Hohenstein-Ernstthal, den 06.06.2011


 Homilius
 Oberbürgermeister
 



Aktuelle Ausschreibungen der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal

Ab sofort werden aktuelle Ausschreibungen (Freihändige Vergaben, beschränkte und öffentliche Ausschreibungen) der Stadt Hohenstein-Ernstthal sowie die entsprechenden Bewerbungsfristen auf der städtischen Homepage unter www.hohenstein-ernstthal.de/wirtschaft/ausschreibungen htm veröffentlicht.

Je nach Ausschreibung können Bewerbungen termingerecht bei der jeweiligen ausschreibenden Stelle der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41 in 09337 Hohenstein-Ernstthal eingereicht werden.

Bei öffentlichen Ausschreibungen können die entsprechenden Unterlagen beim Sächsischen Ausschreibungsdienst angefordert werden. Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage.

Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal über die Absicht der Einziehung eines beschränkt öffentlich gewidmeten Weges

Hiermit wird bekannt gegeben, dass gemäß Beschluss Nr. 4/19/2011 des Stadtrates der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal vom 19.04.2011 der folgende beschränkt - öffentlich gewidmete Weg entsprechend § 8 des Sächsischen Straßengesetzes - SächsStrG - vom 21.01.1993 rechtsbereinigt mit Stand vom 01. Januar 2011 - eingezogen werden soll:

Bezeichnung: Weg zum Stadtbad
Flurstück Nr.: H 662 a
Anfangspunkt: Stadtbad
Endpunkt: Logenstraße
Länge: 0,101 km

Der beigefügte Lageplan ist Bestandteil der öffentlichen Bekanntmachung.

Begründung:

Nach Abriss und Renaturierung der Fläche des Stadtbades soll der als beschränkt-öffentlich gewidmete Weg eingezogen werden. Im Rahmen der Baumaßnahme wurde der Weg zurückgebaut und mit einem Tor versehen. Damit hat der Weg keinerlei Verkehrsbedeutung mehr. Zur beabsichtigten Einziehung können bis einschließlich 15.09.2011 Einwendungen schriftlich oder zur Niederschrift im Sachgebiet Tiefbau bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41, 0937 Hohenstein-Ernstthal, abgegeben werden.

Hohenstein-Ernstthal, den 06.06.2011


Homilius
Oberbürgermeister 



Informationen des Straßenverkehrsamtes Vollsperrung aufgrund einer Baumaßnahme der Deutschen Bahn AG

Aufgrund der Bauarbeiten durch die DB an der Brücke über die K 7330 Lungwitzer Straße wird eine Vollsperrung erforderlich. Die Vollsperrung der Lungwitzer Straße erfolgt vom 30.05.2011 bis zum 05.07.2011.

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau informiert:

Bereitschaftsdienst Trinkwasser
Havarietelefon 24h: 03763 405405 · Internet: www.rzv-glauchau.de

WAD GmbH informiert zum Havarie- und Bereitschaftsdienst

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.

Hohenstein-Ernstthal im Internet
www.hohenstein-ernstthal.de

Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal über die Widmung einer öffentlichen Straße

Hiermit wird bekannt gegeben, dass gemäß Beschluss des Stadtrates Nr. 2/19/2011 der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal vom 19.04.2011 in der neu erschlossenen Wohnbebauung „Am Logenberg“ die Planstraße A südlicher Teil zwischen der Wohnbebauung „Am Hasenhügel“ in Höhe Flurstück Nr. 695/45 und dem Flurstück 684/3 der Gemarkung Ernstthal

in die Straßenklasse: Ortsstraße
ohne Beschränkung mit dem Namen: „Dreibrüderweg“

entsprechend § 3 Abs.1 und § 6 des Sächsischen Straßengesetzes - SächsStrG - vom 21.01.1993 (SächsGVBl. S 93) rechtsbereinigt mit Stand vom 01. Januar 2011 eingestuft wurde und nach der rechtsverbindlichen Bauabnahme und der gleichzeitigen Verkehrsübergabe die Eigenschaft einer öffentlichen Straße hat. Die Verkehrsübergabe erfolgte bereits am 03.07.2007.

Der beigefügte Lageplan ist Bestandteil der öffentlichen Bekanntmachung.

Träger der Straßenbaulast ist die Stadt Hohenstein-Ernstthal.

Die Eintragung der Straße in das Bestandsverzeichnis der Stadt Hohenstein-Ernstthal erfolgt am 06.07.2011.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats ab Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41, 0937 Hohenstein-Ernstthal, einzulegen.

Hohenstein-Ernstthal, den 06.06.2011


Homilius
Oberbürgermeister 



Entsorgungstermine

Leichtverpackungen (gelbe Tonne)

15./28.06. Stadtteil Ernstthal, Hüttengrund, Nord, Zentrum und OT Wüstenbrand

Bei auftretenden Problemen bzw. Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Firma Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Buchenstraße 19, 09350 Lichtenstein, Tel.: 037204 663-0 oder Fax: 037204 663-32.

Papier / Pappe / Karton

17.06., 01.07. Stadtteil Ernstthal, Nord, Zentrum und Hüttengrund
08./22.06. Ortsteil Wüstenbrand

gemischte Siedlungsabfälle

- **Hohenstein-Ernstthal:**
Abholung in jeder **geraden** Kalenderwoche – **mittwochs**
- **Wüstenbrand:**
Abholung in jeder **ungeraden** Kalenderwoche – **montags**

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Team der KECL GmbH, STT Reinholdshain, Ringstraße 36 b, 08371 Glauchau, Tel. 03763 404-0.

Das Umweltamt des Landkreises Zwickau informiert: Information zum Schutz des Gewässerrandstreifens

Errichtung baulicher Anlagen genehmigungspflichtig

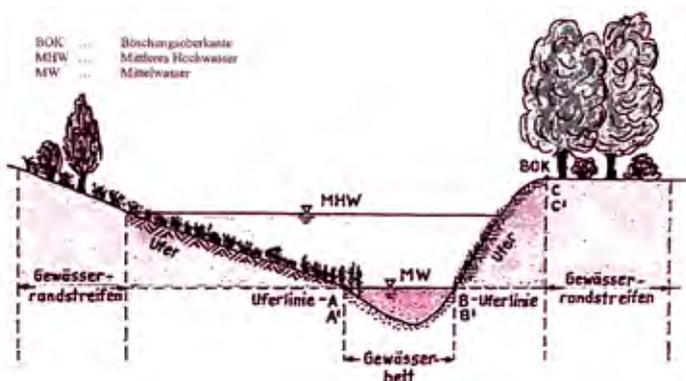
Durch die untere Wasserbehörde werden bei Gewässerschauen immer wieder Verstöße gegen die Regelungen zum Schutz der Gewässerrandstreifen festgestellt.

Oftmals werden durch die Anlieger und Eigentümer die Ufer und Gewässerrandstreifen für die Ablagerung von Grünschnitt, Kompost, Holz, Baumaterialien, Schutt u. ä. genutzt oder mit nicht standortgerechten Gehölzen, wie beispielsweise Fichten, Tuya oder Zypressen bepflanzt bzw. es werden bauliche Anlagen errichtet. Dies erfolgt oft in Unkenntnis der gesetzlichen Regelungen.

Aus diesem Grunde möchte die untere Wasserbehörde nachfolgend über die im Wasserhaushaltsgesetz und im Sächsischen Wassergesetz festgelegten Verbote zum Schutz der Gewässerrandstreifen informieren.

Als Gewässerrandstreifen gelten die zwischen Uferlinie und Böschungsoberkante liegenden Flächen sowie die hieran angrenzenden Flächen, letztere in einer Breite von zehn Metern, innerhalb im Zusammenhang bebauter Ortsteile von fünf Metern.

Abbildung



Im Gewässerrandstreifen ist verboten:

1. der Umbruch von Grünland in Ackerland,
2. in einer Breite von fünf Metern die Verwendung von Düngern und Pflanzenschutzmitteln,
3. der Umgang mit Wasser gefährdenden Stoffen,
4. die Errichtung von baulichen und sonstigen Anlagen, soweit sie nicht wasserwirtschaftlich erforderlich sind oder standortgebunden sind,
5. die Entfernung von Bäumen und Sträuchern, soweit dies nicht für den Ausbau oder die Unterhaltung der Gewässer, zur Pflege des Bestandes, zur ordnungsgemäßen forstwirtschaftlichen Nutzung oder zur Gefahrenabwehr erforderlich ist sowie die Neuanpflanzung nicht standortgerechter Gehölze,
6. die Ablagerung von Gegenständen, die den Wasserabfluss behindern oder fortgeschwemmt werden können.

Zu widerhandlungen können mit einem Bußgeld geahndet werden.

Ablagerungen am Gewässer beinhalten stets die Gefahr der Abschwemmung bei erhöhtem Durchfluss bzw. ein allmähliches Abgleiten in das Gewässer. Dies kann bei kleinen Gewässern mit engen Durchlässen sehr schnell zu Verklausungen führen.

Gelangt **Grünschnitt** in das Gewässer, so führt dies zum Auslaugen und Verfaulen. Bei diesem Prozess wird Sauerstoff verbraucht, Phosphor- und Stickstoffverbindungen werden eingetragen und führen zur Eutrophierung des Gewässers. Damit werden die chemischen Gewässereigenschaften nachteilig verändert. Auch wenn keine direkte Abschwemmung des Grünschnitts erfolgt, gelangen die auslaugenden Zersetzungsprodukte mit dem Sickerwasser in das Gewässer. Die gewässertypische Fauna und Flora wird zerstört.

Die Errichtung von **baulichen Anlagen** im, an, über und unter Gewässern bedarf einer wasserrechtlichen Genehmigung. Auch der Verbau der Gewässerböschungen, z. B. Eisenstangen mit Brettern, Betonplatten, Bauschutt ist verboten.

Grundsätzlich sind die Böschungen naturnah zu gestalten und zu pflegen. Sollte eine Befestigung der Böschung erforderlich sein, so ist vor Ausführung die untere Wasserbehörde zu konsultieren bzw. ein Antrag auf wasserrechtliche Genehmigung zu stellen. Auskunft zu den erforderlichen Antragsunterlagen erteilt ebenfalls die untere Wasserbehörde.

Die **Gewässerunterhaltung** dient zum einen dazu, für Gräben, Bäche und Flüsse den ordnungsgemäßen Zustand für den Wasserabfluss zu erhalten. Zum anderen soll sie dem Naturhaushalt gerecht werden, indem sie die

Wasserläufe als vielseitigen Lebensraum für Pflanzen und Tiere behandelt. Wichtig ist es aus diesem Grunde, dass sich im Einzelfall der Umfang von Gewässerunterhaltung und -pflege am tatsächlich erforderlichen Bedarf orientiert und hierbei naturschutzfachliche Aspekte Berücksichtigung finden.

Die Gewässerunterhaltung ist eine gesetzliche Verpflichtung. Für die Gewässer zweiter Ordnung obliegt diese Aufgabe den Gemeinden, für die Gewässer erster Ordnung dem Freistaat Sachsen.

Aus den vorgenannten Gründen wird ausdrücklich aufgefordert, kein Holz, Grünschnitt, Kompost u. ä. Sachen im Gewässerrandstreifen abzulagern, keine Zäune quer zur Fließrichtung zu errichten und auf die Errichtung von sonstigen baulichen Anlagen zu verzichten.

Weiterhin sollen die Gewässer nicht überbaut und keine Querverbauungen errichtet werden. Auf eine Wasserentnahme mittels Pumpe sollte verzichtet werden (erlaubnispflichtig!).

Für die Beantwortung von Fragen und beratend steht das Landratsamt Zwickau, Sachgebiet Wasser telefonisch unter den Rufnummern 0375 4402-26211 bzw. 0375 4402-26210 oder während der Dienstzeiten und nach Terminvereinbarung zur Verfügung.

Bundeswettbewerb „Fit im Alter“ 2011

Das Motto des Bundeswettbewerbs 2011 lautet „Fit im Alter: Eigenverantwortung fördern, Angebote schaffen - gemeinsam für abwechslungsreiches Essen und Trinken, mehr Bewegung und Mundgesundheit“.

Zur Teilnahme aufgerufen sind alle Akteure in der Arbeit mit älteren Menschen, die in ihrem beruflichen Umfeld oder in der ehrenamtlichen Arbeit mit Seniorinnen und Senioren regelmäßig einen Beitrag zur Gesundheitsprävention älterer Menschen leisten. Es werden Aktivitäten prämiert, die Informationen zur Erhaltung von Gesundheit und Selbstständigkeit vermitteln und darauf abzielen, ältere Menschen zu einer gesunden Lebensweise zu motivieren. Die Angebote im Alltag oder bei regelmäßigen Treffen von Seniorengruppen sollten ein ausgewogenes Speiseangebot, Bewegungsübungen zur Erhaltung der Selbstständigkeit und Hinweise zu einer optimierten Mundpflege beinhalten.

Die Sieger des Bundeswettbewerbs erhalten Geldpreise im Gesamtwert von 4.000 U, gestiftet vom Generali Zukunftsfonds. Bewerbungsschluss ist der **30. August 2011**.

Mit diesem Wettbewerb unterstützt die BAGSO, die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen, IN FORM, Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung.

Die Frage, was man tun kann, um möglichst lange gesund zu bleiben und seine Selbstständigkeit zu Hause zu erhalten, beschäftigt nicht nur ältere Menschen. Seit vielen Jahren werden die Einflussfaktoren für die Gesundheit im Alter wissenschaftlich erforscht. Es hat sich gezeigt, dass vor allem eine gesunde Lebensführung eine große Rolle spielt.

Dazu gehören in erster Linie:

- eine ausgewogene Ernährung
- ausreichend Bewegung
- Vermeidung von Dauerstress
- Verzicht auf Rauchen und, wenn überhaupt, ein maßvoller Alkoholkonsum.

Oftmals scheint es schwierig, lieb gewonnene Verhaltensweisen zu ändern. Es kostet immer wieder Aufmerksamkeit und Überwindung, ausreichend Gemüse, Obst und Vollkornprodukte in den täglichen Speiseplan einzubauen. Oft fällt es schwer, die geforderte zusätzliche körperliche Bewegung zur Erhaltung von Muskelkraft, Ausdauer, Balance und Beweglichkeit im Alltag umzusetzen.

Obwohl das Wissen und die Einsicht vorhanden sind, verfallen wir immer wieder in unsere Gewohnheiten. Gute Vorsätze allein umzusetzen, ist besonders schwer. In einer Gruppe fallen kleine Schritte zu einer gesunden Ernährung und zu mehr körperlicher Aktivität leichter und das gemeinsame Kämpfen macht mehr Freude.

Informationen und Anmeldeunterlagen zum Bundeswettbewerb stehen unter www.bagso.de bzw. unter <http://projekte.bagso.de/fit-im-alter/bundeswettbewerb.html> zur Verfügung.

Sie können auch telefonisch (0228 / 24 99 93 22), per Fax (0228 / 24 99 93 20) oder schriftlich (BAGSO e.V., Bonngasse 10, 53111 Bonn) angefordert werden.

Die BAGSO vertritt über ihre mehr als 100 Verbände etwa 13 Millionen ältere Menschen in Deutschland.

12 Jugendleiterinnen fit für die ehrenamtliche Arbeit und nun stolze Besitzer der Jugendleitercard (JuLeiCa)

Der Jugendring Westsachsen e.V. organisiert für Ehrenamtliche in den verschiedensten Vereinen die Jugendleiterschulung im Landkreis Zwickau. Die Ausbildung erfolgt nach den neuen Standards des Bundes an vier Tagen mit 48 Unterrichtseinheiten.

Dabei werden die Jugendleiterinnen im Bereich Pädagogik, Recht und Versicherung, Finanzen, Erste Hilfe am Kind/Jugendlichen, Kindeswohlförderung und Demokratiebildung fit gemacht. Eltern können also ganz beruhigt ihr Kind an den verschiedenen Angeboten der Jugendarbeit teilnehmen lassen, wenn die Betreuerinnen die JuLeiCa besitzen.

Teilnehmerinnen kamen diesmal vom SOS Mütterzentrum Zwickau, vom Kinder- und Jugendverein Pleißental aus Lichtentanne, vom Mondstaudtheater Zwickau, der Katholischen Jugend Crimmitschau, vom Kreisschülerrat, dem Sächsischen Verband für Jugendarbeit und Jugendweihe, der Annaparkhütte Meerane und der Kinderstube Leubnitz.

Die Schulungen werden in unterschiedlichen Einrichtungen des Landkreises durchgeführt. Die aktuelle Veranstaltung findet im Jugendhaus Off`is in Hohenstein-Ernstthal und in Werdau im Alten Schützenhaus des DRK Zwickauer Land statt. Fachliche Unterstützungen kommen von Herrn Björn Scheibe, Fachanwalt für Sozial- und Verkehrsrecht des Anwaltsbüros Ruth Knoll in Zwickau und Frau Denise Syrbe, Koordinatorin des Netzwerkes Kindeswohl des Landkreises.

Die nächste Schulung ist für eine Woche in den Herbstferien geplant. Dann können sich wieder Jugendleiterinnen der verschiedensten Träger und Vereine, die mit Kindern und Jugendlichen, z. B. im Bereich Kultur, Sport, Freizeit und Hobby oder Verbandlich arbeiten, anmelden. Informationen: 0375 81891147 oder kontakt@jugendring-westsachsen.de bei Heidrun Wagner und Peggy Gruna.

„Tag der Ausbildung“ am 18. Juni 2011 DEB in Chemnitz stellt Interessierten seine Ausbildungsberufe vor

Alle Interessierten können sich am **Samstag, 18. Juni 2011, dem „Tag der Ausbildung“, von 10:00 bis 15:00 Uhr** in den Räumlichkeiten des Deutschen Erwachsenen-Bildungswerkes in Sachsen (DEB) in der Heinrich-Schütz-Straße 109 über die Ausbildungsberufe Altenpfleger/in und Ergotherapeut/in informieren und sich dabei Informationen zu Zugangsvoraussetzungen, Ausbildungsinhalten und beruflichen Einsatzmöglichkeiten einholen.

Veranstaltungsort und Kontakt:

Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk in Sachsen
Staatlich anerkannte Berufsfachschulen für Altenpflege und Ergotherapie
Heinrich-Schütz-Straße 109, 09130 Chemnitz
Tel.: 03 71 / 7 50 18 -0, E-Mail: chemnitz-fs@deb-gruppe.org
Internet: www.clevere-zukunft.de oder www.deb.de

Traditionsgemeinschaft Ferkeltaxi e.V.

Unser Programm für Juni und Juli 2011

Unsere Fahrten beginnen und enden in Chemnitz Hbf

18. Juni 2011 (Neuer Termin)

Nach Lutherstadt Wittenberg zu „Luthers Hochzeit“
Wir fahren für Sie zur alljährlichen Festveranstaltung „Luthers Hochzeit“ nach Lutherstadt Wittenberg. Genießen Sie das mittelalterliche Flair zu Zeiten Martin Luthers, oder nehmen Sie an einer Sonderfahrt auf der Heidebahn nach Eilenburg teil. Hin- und Rückfahrt über Mittweida, Döbeln Hbf und Riesa.

02. Juli 2011

Sachsenrunde mit Besuch eines Kalkbergwerkes
Eine schöne gemütliche Runde durch Sachsen bringt uns von Chemnitz Hbf, über Flöha und Freiberg, sowie Dresden und Meißen nach Miltitz-Roitzschen. Das dortige historische Kalkbergwerk wird besichtigt, bevor unsere Fahrt über Nossen zum Grillabendbrot im Bahnhof Großvoigtsberg auf der Zellwaldbahn weitergeht. Über Freiberg führt uns der Weg zurück nach Chemnitz Hbf.

Achtung Info für Sommer 2011

Wir werden vsl. im Planverkehr auf Rügen zum Einsatz kommen, bitte informieren Sie sich unter den u.a. Telefonnummern oder im Internet. Nähere Informationen und Reservierungen unter Telefonnummer: 0160 97472831 oder 03741 / 598494, www.museumsferkel.de

Ihre Mannschaft des Ferkeltaxis

Der ambulante Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Freien Hospizverein Erzgebirgsvorland e.V. sagt: Danke an alle Beteiligten – Danke an alle Spender

Über 40 Teilnehmende fanden sich beim ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Freien Hospizverein Erzgebirgsvorland e.V. zum „Tag der offenen Tür“ am 19. März 2011 in der Zweigstelle Limbach-Oberfrohna ein. Den Interessenten bot sich ein Vortrag zum Thema Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht. Als Referentin der Veranstaltung war Rechtsanwältin Frau Bettina Reese, Mitarbeiterin des Chemnitzer Büros von Thorwart Rechtsanwältin, geladen.

Bereits vor Veranstaltungsbeginn nutzten die Anwesenden die Räumlichkeiten des ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienstes, um sich in einem persönlichen Gespräch über den Sinn der Erstellung von Vorsorgedokumenten auszutauschen.

Während des Vortrages klärte Frau Reese über die Abgrenzung von Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht auf. Sie gab wichtige Hinweise zur Erstellung, der Reichweite und möglicher Formulierungen der beiden Dokumente.

Während der anschließenden Diskussion und Gesprächsrunde wurden persönliche Fragen geklärt, weiterführende Gesprächstermine beim ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienst vereinbart und Anmeldungen zum Ausbildungskurs für ehrenamtliche Hospizmitarbeiter entgegengenommen. Besonderer Dank gilt Rechtsanwältin Frau Bettina Reese, die mit ihrem Referat einen wichtigen Beitrag zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen hat. Die Mitarbeiter des Dienstes danken ebenfalls allen Teilnehmenden für ihr Interesse an der Arbeit des Dienstes und allen Spendern für die finanzielle Unterstützung des Vereins.

Wenn Sie den Verein ebenfalls unterstützen oder sich über die Arbeit des Dienstes informieren möchten, erhalten Sie nähere Informationen unter www.hospizverein-erzgebirgsvorland.de <<http://www.hospizverein-erzgebirgsvorland.de>> oder zu den Bürozeiten:

Montag und Dienstag 09.00- 12.00 Uhr Dienstag 13.00- 15.00 Uhr

Donnerstag 13.00- 15.00 Uhr Donnerstag 09.00- 12.00 Uhr

und gern nach Vereinbarung in

08371 Glauchau, Ulmenstraße 4, Tel.: 03763 429293, Fax: 03763 429294, Handy: 0160 97527644 oder in 09212 Limbach-Oberfrohna, Johannisplatz 4, Tel: 03722 469111, Fax: 03722 469112, Handy: 0170/ 3689306.

info@hospizverein-erzgebirgsvorland.de <<mailto:info@hospizverein-erzgebirgsvorland.de>> n.koerner@hospizverein-erzgebirgsvorland.de

Simone Schulz, Leitung und Koordination
Nadine Körner, Koordination

Karl-May-Glosse

Gedanke zur Jahreszeit

Wenn der Mai vorüber ist, ist der May noch längst nicht vorbei, meint

Silberbüchse e.V.
Förderverein Karl-May-May-Haus



Das HOT Badeland informiert:

Im HOT Badeland gilt wieder ab dem 01. Juni bis zum 31. Juli der **Sommertarif**. Sie bezahlen zwei Stunden Schwimmbad bzw. drei Stunden Sauna und können den ganzen Tag schwimmen oder saunieren. Das beheizte Freibecken, eine große Liegewiese, Spielplatz, Tischtennis und Großfeldschach sorgen für echtes Freibadfeeling bei allen Besuchern.



Was machst du diesen Sommer?

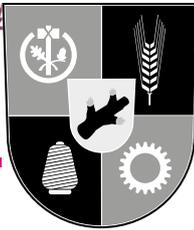
www.volksbund.de/jugend_schule



Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

info

WÜSTENBRAND



Neues aus der Diesterweg Grundschule Wüstenbrand



Unsere Abschlussfahrt nach Flöha

Am Montag, den 11. April 2011, sind wir nach Flöha gefahren. 07.10 Uhr trafen wir uns an diesem Tag in der Grundschule. Zur Begrüßung von Frau Wenzel, Frau Kaubisch, Frau Silbermann und Frau Vogel sangen wir das Lied „Im Frühtau zu Berge“.

Um 08.15 Uhr war es dann endlich soweit. Wir schnappten unsere Taschen und stellten uns am Schulberg in einer Reihe auf. Drei Kleinbusse mit Herrn Hoffmann, Jana und Horst aus Flöha kamen,

packten unsere Taschen ein und los ging es. Schon die Fahrt war lustig. In Flöha angekommen, bezogen wir unsere Zimmer. Zum Glück waren die Betten schon bezogen und wir konnten uns ein wenig ausruhen. Denn schon um 09.45 Uhr ging es zur Kegelbahn. Wir spielten in vier Gruppen auf vier Bahnen. Jeder hatte fünf Kugeln zur Verfügung. Den Rückweg traten wir um 12.00 Uhr an. In der Jugendherberge wartete das Mittagessen auf uns. Mit großem Hunger ließen wir uns die Jägerschnitzel und die Hörnchennudeln schmecken. Anschließend konnten wir uns noch kurz ausruhen, um dann 13.15 Uhr mit den Bussen in ein Fitnessstudio zu fahren. Dort teilten wir uns in zwei Gruppen auf, um zu trainieren. Nach dem Fitnessstudio konnten wir auf einem Spielplatz entspannen. Nach einer Runde Minigolf ließen wir uns das Abendessen schmecken.

Doch damit war der Tag für uns noch nicht zu Ende. Jetzt hieß es, Programm üben! Um 22.00 Uhr war dann die ersehnte Nachtruhe, die Herr Rudolph und Herr Koschnick absicherten.

Am Dienstag waren wir schon um 06.00 Uhr munter und eroberten den Spielplatz. Das Frühstück gab es um 08.00 Uhr. An diesem Tag, 09.00 Uhr, starteten wir unsere Wanderung zum Ferienhof Falkenau. Dort lernten wir das Leben wie vor 100 Jahren kennen. Dazu mussten wir uns gleich zu Beginn umkleiden. In diesen Sachen erledigten wir Tätigkeiten, die unseren Urgroßeltern sehr bekannt waren. Wir mahnten Getreide, kneteten Teig und stampften Butter. Sogar die Buttermilch war uns gelungen.

Zum Mittagessen schmeckten uns unsere selbstgebackenen Brote, die gestampfte Butter und die Buttermilch. Es war sehr lecker.

Nach dieser Stärkung schnitzten wir uns Pfeifen, nähten Pantoffel und bauten uns einen Pfeil mit Bogen. Auf meiner Pfeife waren sogar ein paar Töne zu hören. Mit meinem Pfeil und Bogen kann ich zu Hause auch noch spielen. Zum Abschluss des Ausfluges nach Falkenau durften wir reiten oder Billard spielen. Fast hätte ein Sturm meinen Ritt ausfallen lassen.

Zurück wanderten wir wieder mit Herrn Hoffmann. Im Schullandheim angekommen, fielen wir erschöpft in unsere Betten. Wir freuten uns schon sehr auf den Besuch unserer Eltern am Abend.

Nach dem Üben unseres Programms waren dann auch alle unsere Eltern angekommen. Gemeinsam gingen wir zum Essen. Für uns alle gab es Roster und Steaks. Danach war es endlich soweit, wir konnten unser eingeübtes Programm allen Eltern zeigen. Dabei waren wir ganz schön aufgeregt. Ich denke, es hat allen ganz gut gefallen. Zum Abschluss gab es für unsere Eltern eine Urkunde und für uns Leuchstäbe. Nach der Verabschiedung von unseren Eltern sind wir ins Bett gefallen.

An unserem letzten Tag stand eine Wanderung zur Feuerwehr auf dem Programm. Zuvor mussten wir noch unsere Taschen packen. Um 10.00 Uhr trafen wir bei der Feuerwehr ein. Herr Richter begrüßte uns. Nachdem wir die

Feuerwehruniformen angeschaut hatten, zeigte er uns die Autos. Herr Richter zeigte uns auch, was heute so alles in den Feuerwehrautos drin steckt. Nach der interessanten Besichtigung des Feuerwehrturmes und des Übungsraumes war unser Besuch bei der Feuerwehr leider auch schon zu Ende und wir mussten uns verabschieden.

Zum Mittagessen wurden wir noch einmal richtig gut im Schullandheim verwöhnt. Es gab Schnitzel mit Erbsen und Pilzen. Nach dem Aufräumen der Zimmer warteten wir auf unsere Busse, die uns wieder in die Heimat bringen sollten. Wir bedankten uns beim Personal für die schöne Zeit.

Damit war unsere schöne Abschlussfahrt auch zu Ende; und bald auch unsere gemeinsame Zeit als Klasse in der Grundschule.

Ich danke Frau Kaubisch und Frau Silbermann für die vier Jahre in der Schule in Wüstenbrand und die abwechslungsreiche Abschlussfahrt nach Flöha.

Mir hat alles viel Spaß und Freude bereitet. **Danke.**

Alexander Koschnick

NEWS – Neuigkeiten aus der Fremdsprachenkita „Little Foot“



In den letzten Monaten drehte sich für die Mädchen und Jungen der „little horses“ Gruppe alles rund um das Märchen „Aschenputtel“. Vom Kennenlernen, über das Vorlesen, Anschauen, bis hin zum selber spielen des Märchens, war alles dabei.

Mit viel Freude und Eifer bastelten die Kinder Requisiten, Kostüme und übten die Texte, entsprechend ihrer Rolle, ein. Auch Fingerspiele wurden gelernt.

Den Höhepunkt fand unser Projekt dann am 4. und 5. Mai mit den Auftritten zum Mutti-Vati-Tag sowie zum Oma-OPA-Tag. Voller Spannung und Aufregung fieberten die Kinder ihrem großen Auftritt vor ihrer Familie entgegen, die ihre Begeisterung mit viel Applaus zum Ausdruck brachte. Im Anschluss daran gab es noch ein gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen.

Am 9. Mai stand dann mit der Vorstellung unseres neuen Projektes „Tiger Kids“, ein weiteres Highlight auf dem Plan. Alle Kleinen und Großen versammelten sich im Turnraum und warteten gespannt auf das, was noch kommen sollte. Das Maskottchen des Projektes, ein Tiger, begrüßte die Kinder und brachte auch gleich noch eine große Holzseisenbahn mit. Anhand dieses Zuges erklärte der Tiger den Kindern, welche Lebensmittel gesund und welche ungesund sind. Doch in dem Tiger Kids Projekt dreht sich nicht nur alles um gesunde Ernährung, sondern auch um Bewegung. Und so weihte der Tiger auch gleich noch unsere neue Kletterwand ein.

Anschließend nutzten die Kinder die Gelegenheit diese auszuprobieren. Mit viel Freude und Mut kletterten sie an der Wand bis ganz nach oben.



Kurzbericht über die 18. öffentliche Ortschaftsratsitzung vom 18. April 2011

Zur Sitzung waren 7 Ortschaftsräte erschienen. Ortsvorsteher Herr Röder leitete die Sitzung.

Weiterführung des Radwanderweges im OT Wüstenbrand

Bereits in der vorherigen Sitzung des Ortschaftsrates wurde das Konzept zum Radwanderweg an der Bahnstrecke erläutert. Herr Röder erklärt anhand einer Karte nochmals den geplanten Verlauf. So sollte der Radwanderweg einerseits an die alte Bahnstrecke aus Richtung Lugau von Hohenstein-Ernstthal entlang am Ziegeleiteich über die Bahnhofstraße in Wüstenbrand bis zur Ortsgrenze angebunden werden sowie von der anderen Seite aus Richtung Grüna / Chemnitz. Die neuesten Erkenntnisse dazu sehen so aus, dass die Anbindung aus Richtung Lugau problemlos erfolgen kann. Der Verlauf des Wanderweges aus Richtung Chemnitz könnte allerdings nur über private Grundstücke weitergeführt werden. Momentan erscheint es fraglich, ob die Anbindung in diese Richtung überhaupt machbar ist. Die Abgeordneten schlagen die Prüfung des Kaufes von Grunderwerb vor, um so eventuell doch eine Lösung zu finden. Zwischenzeitlich befürwortet der Ortschaftsrat aber erst einmal den Ausbau des Radwanderweges entlang des Ziegeleiteiches voranzutreiben. Gemeinsam mit dem Ortschaftsrat von Grüna wird es in naher Zukunft eine Absprache zur Problematik Anbindung Richtung Chemnitz geben.

Weitere Schritte bezüglich des Antrages von Bürgern zum Lärm an der BAB 4

Der letzte Stand zur Lärmproblematik an der BAB 4 in den Wohngebieten am „Wind“ und am „Kühlen Morgen“ war, dass der Bundestagsabgeordnete Marco Wanderwitz sich zu einem Ortstermin von der Lärmbelastung selbst ins Bild setzte. Herr Röder erhielt dazu ein Schreiben mit Datum 17.03.2011, in dem Herr Wanderwitz die nächsten Schritte zur Klärung erläutert. Diese besagen: Baulastträger beim Bau der Autobahn ist der Bund, die Planungsangelegenheiten liegen aber in der Hand des Landes. Deshalb hat Herr Wanderwitz sich mit dem Landtagsabgeordneten, Herrn Jan Hippold, in Verbindung gesetzt. Dieser wird sich zeitnah mit dem Ortsvorsteher über einen Termin für eine Begehung absprechen. Hierbei sollen entlang des „Wind“ und „Kühler Morgen“ Messstellen festgelegt werden, um eine Lärmmessung vornehmen zu lassen. Zwischenzeitlich steht dieser Ortstermin bereits fest, er findet am 06. Mai 2011 statt. Anhand der Lärmmessung gilt es zu prüfen, ob die gesetzlichen Vorgaben bzw. Parameter beim Autobahnbau eingehalten wurden. Herr Röder wird darauf achten, dass diese Messungen jeweils bei unterschiedlicher Witterung sowie auch verschiedenen Windlagen durchgeführt werden. Die Firma, die die Lärmmessung durchführen wird, wird durch den Landtagsabgeordneten, Herrn Hippold, ausgesucht und beauftragt.

Nachdem Herr Röder die oben genannten Fakten dargelegt hat, melden sich anwesende Bürger zu Wort. Deshalb schlägt der Ortsvorsteher vor, diesmal auch außerhalb der Tagesordnung Wortmeldungen zuzulassen. Herr Schröter sagt, dass er befürchtet, dass die DEGES auch diese Lärmmessung nicht anerkennen wird, da diese schon einmal abgeschmettert wurde. Außerdem verweist er auch auf seine privaten Aufzeichnungen. Herr Röder erklärt nochmals, dass es im Rahmen der anstehenden Messung zu beweisen gilt, dass die gesetzlichen Parameter eingehalten bzw. nicht eingehalten wurden.

Herr Oehme übt scharfe Kritik am Bauamtsleiter und auch am Ortschaftsrat. Man habe zu Zeiten der Planung nicht genügend getan bzw. keinen „Durchblick“ gehabt.

Diese Kritik weisen Herr Röder sowie auch Herr Prof. Dr. Benn entschieden zurück. Bereits in der Planungsphase seien mehrfach Bedenken angemeldet worden sowie das fehlende Stück Lärmschutzwall bemängelt worden. Diese Bedenken wurden damals schriftlich vorgebracht, sind aber nicht berücksichtigt worden. Die Vorwürfe von Herrn Oehme sind darum unberechtigt. Der Ortschaftsrat hat zu jeder Zeit hinter den Bürgern gestanden.

Die Anwohner werden auf die Möglichkeit der Gründung einer Bürgerinitiative hingewiesen, um rechtlich abgesichert zu sein. Denn eine Zusicherung, dass nach der Lärmmessung die Problematik vom Tisch ist, kann nicht gegeben werden.

Herr Prof. Dr. Benn sagt, dass es entlang der A 4 weitere betroffene Bereiche gibt. Eine Möglichkeit wäre, dass sich die betroffenen Anwohner kontaktieren.

Herr Oehme fragt nun, ob bei der Messung Bürger mit anwesend sein können. Dies wird von Herrn Röder bestätigt.

Informationen des Oberbürgermeisters und des Ortsvorstehers

Herr Röder gibt folgende Informationen:

- zwei vorliegende Bauanträge wurden bestätigt,
- die Telekom wird das öffentliche Telefon am Grundstück Straße der Einheit 14 abbauen,
- die Baumaßnahme „Erlengründteich“ kommt Ende April zum Abschluss,
- die Freilegung des Baches ist angelaufen.

Röder
Ortsvorsteher

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet statt am **Montag, den 20. Juni 2011, 19.00 Uhr** im Ratssaal des Rathauses Wüstenbrand.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig in ortsüblicher Form bekannt gegeben.

Röder,
Ortsvorsteher

Kirchliche Nachrichten der evangelischen Gemeinde Wüstenbrand

Monatspruch: Einer teilt reichlich aus und hat immer mehr; ein anderer kargt, wo er nicht soll und wird immer ärmer.

Sprüche 11, 24

Unsere Gottesdienste:

05. Juni 10:30 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Helbig), Kindergottesdienst und Minitreff
Dankopfer: eigene Gemeinde
12. Juni **Pfingstsonntag**
09:00 Uhr Gottesdienst (Pfrn. i.R. Feige) mit Abendmahlsfeier, Kindergottesdienst und Minitreff
Dankopfer: eigene Gemeinde
13. Juni **Pfingstmontag**
10:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst der drei Stadtgemeinden auf der Freilichtbühne / Pfaffenberg
Dankopfer: Diakonisches Werk der EKD
19. Juni 09:00 Uhr Gottesdienst (Pfrn. i.R. Feige) mit Einsegnung der Jubelkonfirmanden
Dankopfer: eigene Gemeinde
24. Juni **Johannistag**
ab 18:30 Uhr Kinderprogramm (Parkplatz Kirche)
19:00 Uhr Johannisfeuer (Nähe Parkplatz Kirche) mit Imbiss
26. Juni 09:00 Uhr Gottesdienst (Pfrn. i.R. Feige) mit Abendmahlsfeier und eingeschlossener Taufe; Kindergottesdienst und Minitreff
Dankopfer: Ausbildungsstätten der Landeskirche
03. Juli 09:00 Uhr Gottesdienst (Pfrn. Dr. Bernhardt) mit Abendmahlsfeier, Kindergottesdienst und Minitreff
Dankopfer: eigene Gemeinde

Gemeindeveranstaltungen:

- Bibelstunde:** Dienstag, 7. und 28. Juni 19:30 Uhr
Junge Gemeinde: mittwochs 19:00 Uhr
Altenkreis: Donnerstag, 16. Juni 15:00 Uhr
Seniorenachmittag: Donnerstag, 30. Juni 15:00 Uhr
Andacht Seniorenheim: Mittwoch, 08. und 22. Juni 15:00 Uhr
KV-Sitzung: Donnerstag, 9. Juni 19:30 Uhr
Kindertreff: mittwochs, Kl. 1 – 3 16:00 Uhr
Kl. 4 – 6 17:00 Uhr
Vorkonfirmanden, Kl. 7: Samstag, 11. Juni 10:00 – 14:00 Uhr
in St. Christophori

Eltern- Kind-Kreis:

nach Absprache

 SOMMERPREISE <small>Alle Preise beinhalten MwSt., EnergieSt. und Anlieferung</small>	ab 2t	ab 5t	Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge! Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Brennholz
	€/ 50 kg	€/ 50 kg	
Deutsche Brikett (1. Qual.)	► 9,40	► 8,40	
Deutsche-Brikett (2. Qual.)	► 8,20	► 7,20	

KOHLEHANDEL SCHÖNFELS FBS GmbH
Tel. 037607/17828

Herzlichen Glückwunsch all unseren Jubilaren!

01.06.1923	Frau Edith Winkler	88
01.06.1937	Frau Christa Förster	74
01.06.1939	Herr Dietmar Gaida	72
03.06.1940	Herr Peter Kluge	71
05.06.1925	Frau Ruth Finsterbusch	86
07.06.1929	Frau Anni Weise	82
07.06.1935	Frau Elfriede Preiß	76
08.06.1924	Frau Irmgard Weiß	87
08.06.1929	Frau Jutta Beier	82
08.06.1934	Herr Paul Giesa	77
09.06.1923	Herr Werner Martin	88
09.06.1933	Frau Elisabeth Brauner	78
09.06.1938	Herr Helmut Stagge	73
10.06.1928	Herr Egon Schönfeld	83
10.06.1932	Frau Christa Fritzsche	79
11.06.1928	Frau Hildegart Borree	83
12.06.1934	Herr Manfred Berg	77
14.06.1924	Frau Elfriede Werner	87
14.06.1926	Frau Hertha Seidel	85
17.06.1935	Frau Annette Colditz	76
17.06.1938	Frau Christa Sonntag	73
19.06.1932	Frau Käthe Palmer	79
20.06.1926	Frau Käte Dost	85
20.06.1936	Herr Werner Höfer	75
22.06.1934	Herr Josef Biegler	77
22.06.1934	Herr Martin Koch	77
23.06.1920	Frau Elsa Uhlich	91
23.06.1937	Frau Ilse Lasch	74
24.06.1933	Frau Martha Kirsch	78
25.06.1920	Frau Elsbeth Hartwig	91
25.06.1932	Herr Heinz Scheller	79
25.06.1939	Frau Karin Haseloff	72
27.06.1917	Frau Ilse Pester	94
29.06.1934	Frau Inge Müller	77
30.06.1931	Herr Siegfried Blümel	80

Die Geburtstagsfeier für die Jubilare findet am **06.07.2011, 14.30 Uhr** im „Schützenhaus“ (MehrGenerationenHaus) in Hohenstein-Ernstthal, Logenstraße 2, statt.

Neuigkeiten aus dem Hort der Diesterweg-Grundschule in Wüstenbrand

In unserem Hort ist immer was los!

Gern besuchen wir zum Beispiel die Kinderuniversale, die 12 Mal im Jahr bei uns in Hohenstein-Ernstthal im Mehrgenerationenhaus stattfindet. Diese Veranstaltungen sind wirklich sehr interessant, wie wir meinen, nicht nur für Kinder. Bekannte, auch international tätige Dozenten, versuchen auf kindgerechte, gut verständliche Weise, dennoch durchaus anspruchsvoll, naturwissenschaftliche Inhalte zu vermitteln.

Aber auch auf unserem Schulhof hat sich einiges getan. Endlich, endlich ist unser Bolzplatz fertig und wir haben einen schönen Spielplatz bekommen. Bei fast jedem Wetter kann man uns beim Außenschach oder im Sandkasten oder beim Klettern auf dem Spielgerät und natürlich beim Fußball finden. Der Schulgarten wird auch neu gestaltet und wir gewinnen eine Spielwiese dazu. An dieser Stelle: Vielen Dank an unsere Stadtverwaltung und an die fleißigen Arbeiter des Bauhofes.

Die Ferien nutzen wir, um auch einmal die Schule zu verlassen, und uns in der näheren und weiteren Umgebung umzusehen. So waren wir schon in der Eissporthalle in Chemnitz, im Naturkundemuseum TIETZ, wir haben das Kosmonautenzentrum besucht und, nicht zu vergessen, sieht man uns auch immer wieder in unserem HOT Badeland herumplätschen. Auch die Naturpädagogin Frau Polster ist regelmäßig bei uns zu Gast.

Praktikanten, die bei uns in der Einrichtung gern gesehen sind, haben z. B. in den zurückliegenden Osterferien einen Märchentag komplett allein durchgeführt, von der Vorbereitung bis zum Abschluss.

Die Gruppe „Little Horses“ von unserem Kindergarten „Little Foot“ führte zum Auftakt ihr Märchen „Aschenputtel“ auf und wir Hortkinder revanchierten uns mit dem selbst gebastelten und einstudierten Schattenspiel „Rotkäppchen“. Das hat allen viel Spaß und auch Aufregung bereitet.

Nun dauert es nicht mehr lange, bis das Schuljahr endet und für unsere Kinder die großen Ferien beginnen. Bis dahin wollen wir aber noch fleißig lernen und auch noch viel Spaß im Hort zusammen mit unseren Freunden, Freundinnen und Erzieherinnen haben.

Betreuungsverein Lebenshilfe Hohenstein-Ernstthal und Umgebung e.V.

Sie wurden vom Gericht zum ehrenamtlichen Betreuer für Angehörige oder Bekannte bestellt? Sie möchten ehrenamtlich Betreuungen für Menschen übernehmen, die ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst erledigen können?

Wir bieten Ihnen kostenlose Beratung und Hilfe zur Klärung von Problemen bei der Betreuungstätigkeit an. Umgang mit Ämtern und Behörden, Information zu Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und ähnliches – wir helfen Ihnen dabei.

Jeden 2. Donnerstag im Monat (also am **09.06.2011**) von 14.00 bis 16.00 Uhr sind wir in unseren Vereinsräumen, August-Bebel-Straße 3 (neben Kindergarten), für Sie da. Andere Zeiten nach Vereinbarung unter Telefon 03723 629687.

Ihr Team des Betreuungsvereines

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Die Rentenberatung und Rentenanspruchstellung aller Rentenarten der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft – Bahn – See sowie allen anderen Rentenkassen findet nach einer telefonischen Terminabsprache mit Herrn Sigmund Plewnia unter der privaten Telefonnummer 03723 626915 jeden Mittwoch in der Zeit zwischen 09.00 und 12.00 Uhr im Seniorenzentrum Südstraße 13, Hohenstein-Ernstthal, statt. (Fragen Sie bitte an der Rezeption.) Bearbeitung der Krankenversicherungsangelegenheiten nur für Versicherte der Krankenkasse Knappschaft – Bahn – See.

Ein „Lichtblick“ bei Multipler Sklerose?

Sie oder ein Angehöriger leiden an Multipler Sklerose?

Wir sind eine kleine Selbsthilfegruppe in Limbach-Oberfrohna. Kleine und auch größere Probleme können jeden 3. Mittwoch im Monat bei einer geselligen Kaffeestunde mit uns besprochen werden. Gelegentlich werden auch von Referenten Vorträge über Dinge, die für Menschen mit Multipler Sklerose wichtig sind, gehalten.

Aber wir basteln auch oder unternehmen kleine Ausflüge, natürlich behindertengerecht.

Neugierig geworden? Dann besuchen Sie uns doch mal. Termine finden Sie auf unserer Homepage www.ms-shg-lichtblick.de oder kontaktieren Sie Peggy Mehlhorn, Tel.: 0162 7191063.

Küchenstudio Hohenstein



| 09337 Hohenstein-Er. · Schillerstraße 4 ☎ 03723 42168

| **Kühlgerätetausch (30% unter Listenpreis)**
| **auch für Whirlpool-, Bauknecht- und**
| **Functionica-Geräte mit**
| **138-er u. 154-er Nische**

(vom 23.-29.06.wegen Urlaub geschlossen)

Montag – Freitag von 10 – 18 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

Städtische Wohnungsgesellschaft mbH Lichtenstein

Altersgerechtes Wohnen.

bei **uns** in der **Ernst-Schneller-Siedlung 5 und 6, in Lichtenstein**
1-Raum-Wohnungen m. Balkon (Flur, Bad, Küche, Wohnzimmer, Schlafnische)

- ca. 33 m², die Gesamtmiete liegt bei 243,00 € (warm ohne Kautions)
- Bad komplett gefliest, Fußbodenbeläge nach Absprache, gesamte Wohnung renoviert
- je 2 Aufzüge im Haus, Seniorenbegegnungsstätte, Pflegedienst, Arztpraxis
- Treppenhausreinigung vorhanden, Einkaufszentrum in der Nähe

Tel.: **037204 / 61201** Badergasse 17, 09350 Lichtenstein, www.swg-lichtenstein.de



Der Erzgebirgsverein informiert

Am 09. Juni 2011 wandert der Erzgebirgsverein über die Katzensteiner Wiesen. Treffpunkt ist 9.00 Uhr auf dem Altmarkt.

Am Pfingstmontag, den 13.06.2011, ist eine Fahrt nach Schneeberg vorgesehen. Dort besuchen wir das Pochwerk. Die Besichtigung dauert ca. eine Stunde, das Mittagessen ist in Bad Schlema geplant; Treffpunkt: 09.00 Uhr auf dem Altmarkt.

Zur Sonnenwendfeier laden wir am 21.06.2011, 18.00 Uhr auf den Pfaffenberg ein. Für die Unterhaltung sorgt das Schulorchester der Pestalozzi-Mittelschule Oberlungwitz

„Off'n Kamm“

Am 13. Mai 2011 wurde der 289 km lange Kammweg Erzgebirge-Vogtland auf dem Auersberg eröffnet. Zu diesem bedeutenden touristischen Ereignis in unserer Region durfte der Erzgebirgsverein Hohenstein-Ernstthal natürlich nicht fehlen.



Um 09.00 Uhr begab sich eine Gruppe von Heimatfreunden mit dem Zug ins Westerzgebirge nach Erlabrunn. Vom dortigen Bahnhof aus führte uns der ca. 8 km lange Weg bei bestem Wandervetter immer bergauf auf das Plateau des Auersberges. Unterwegs schlossen sich uns die Wanderfreunde des Erzgebirgsvereins Scharfenstein an. Hier angekommen, erwarteten die Besucher ein großes Festzelt mit zünftiger Musik sowie gastronomische Einrichtungen und Informationsstände von den Touristikverbänden des Erzgebirges bzw. Vogtlandes. Um 14.00 Uhr wurde dann von Sachsens Umweltminister, Frank Kupfer sowie weiteren Ehrengästen der Wanderweg eröffnet. Bei volkstümlicher Musik bot sich nunmehr die Gelegenheit zu Gesprächen mit anderen Wandergruppen und den Vertretern der Touristikverbände.

Gegen 18.30 Uhr endete dann dieser ereignisreiche Tag am Ausgangspunkt.

Hier noch einige interessante Fakten zum Kammweg:

- Länge 289 km: 183 km Erzgebirge, 80 km Vogtland, 26 km Thüringen
- Höhenunterschied: 415 bis 1215 m
- Ausgangspunkt: Geising
- Endpunkt: Blankenstein
- Markierung: blauer Querstrich auf weißem Grund mit Schriftzug KAMM

Eggert Schucknecht

Frauzentrum Hohenstein-Ernstthal

Friedrich-Engels-Straße 24, Tel. 03723 769153 oder 769736

Öffnungszeiten:

montags bis donnerstags 09.00-16.30 Uhr und freitags 09.00-12.00 Uhr

Wir bieten an

Keramikzirkel	dienstags	14.00 Uhr
Wir lernen Nähen.	dienstags	14.00 Uhr
Computerkurse für Anfänger und Fortgeschrittene	dienstags/mittwochs	10.00 + 15.30 Uhr
Geselliger Kaffeepausch	mittwochs	14.00 Uhr
Anleitung zum Stricken, Sticken, Klöppeln	donnerstags	10.00 Uhr
Annahme von Näharbeiten/ Änderungsschneiderei	montags bis freitags	
Deutscher Mieterbund		
jeden 1., 2. und 5. Donnerstag im Monat		14.30 Uhr
Haushaltshilfe		
Frauenschutz, Not-Telefon: 0172 9033076		

Veranstaltungen

Mittwoch, 15.06.2011, 10.00 Uhr

Arbeitslosenfrühstück mit dem Netzwerk für Arbeit und Soziales Chemnitz Gäste sind die Bundestagsabgeordneten, Frau Christine Lazar, Bündnis 90 / Grüne und Herr Jörn Wunderlich, Die Linke.

Mittwoch, 29.06.2011, 14.30 Uhr

Filmvortrag über die Straßenbahn Hohenstein-Ernstthal – Oelsnitz mit Herrn Bernd Bammler vom Geschichtsverein Hohenstein-Ernstthal.

Angebote des MehrGenerationenHauses „Schützenhaus“



Mehr Generationen Haus

„Unser Haus ist Euer Haus, offen für alle Generationen“

In diesem Sinne versuchen wir, für alle Altersgruppen interessante und informative Begegnungen in unserem Haus zu gestalten.

Unser „Offener Treff“ ist täglich von 8.30 bis 15.30 Uhr geöffnet und hält ein kleines Angebot an Speisen und Getränken für seine Besucher bereit. Hier steht auch eine Lesecke mit Büchern und der aktuellen Tageszeitung zur Verfügung.

Tägliche Angebote (vorübergehend verkürzte Öffnungszeiten!):

montags:	14.00 bis 15.30 Uhr Gedächtnstraining
	14.00 bis 15.30 Uhr Gymnastik für jedermann
dienstags:	9.00 bis 11.00 Uhr Krabbelgruppe (0 bis 3 Jahre)
	14.00 bis 15.30 Uhr Experimente für Kinder von 5 – 13 Jahren
	10.00 bis 15.30 Uhr Individuelle Handyberatung für Senioren
mittwochs:	10.00 bis 15.30 Uhr Basteltag (verschiedene Angebote)
donnerstags	14.00 bis 15.30 Uhr Handarbeits-Café
freitags:	14.00 bis 15.30 Uhr Gedächtnstraining
täglich:	08.00 bis 15.30 Uhr Kopierservice

Nach individueller Absprache ist die Nutzung folgender Angebote möglich:

- PC-Anleitung für Einzelpersonen (Internet, Word, Excel);
- Hilfe bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, z.B. Ausfüllen von Anträgen, Erstellen von Bewerbungsunterlagen, Begleitung bei Behörden-gängen, Nachbarschaftshilfe;
- Ausrichtung von Kindergeburtstags- und Familienfeiern;
- Veranstaltungen für Schulklassen, Hortgruppen und Kindergartengruppen;
- stundenweise Kinderbetreuung (8 bis 17 Uhr)

Sondertermine

Am 15.06.2011 findet unsere nächste Kinder-Universale statt.

Das Thema lautet: „Warum macht Musik glücklich?“

Dozenten: Prof. Dr. W. Lessing und Prof. Dr. S. Gies

Alle Wissbegierigen sind herzlich willkommen. Kinder-Studenten zahlen 1 K und Erwachsene 3 K.

NEU 2011!!! Alle Studenten (Kinder) erhalten einmalig ein Studienbuch, worin alle besuchten Vorlesungen schriftlich festgehalten werden können, einen Studenausweis und speziell für jede Vorlesung einen Uni-Button zum sammeln.

Neu!!! Im MehrGenerationenHaus findet eine Beratung durch den Sozialverband des VdK Sachsen statt.

Am 06.06. (9-12 Uhr) und 20.06. (13-15 Uhr) können Sie sich von Frau Schieck unabhängig beraten lassen. Termine vereinbaren Sie bitte unter der Rufnummer 0375 452695. Beratung, Information und Hilfe erhalten Sie bei allen Fragen und Problemen im sozialen Bereich.

Essen im MGH:

Unser Haus bietet von Montag bis Freitag preiswertes Mittagessen an. Geessen werden kann im oder außer Haus – Bringedienst ist möglich. Voranmeldung erforderlich.

Jeden Mittwoch trifft sich der Mal- und Zeichenzirkel für Anfänger und Fortgeschrittene. Treffpunkt ist 18.00 Uhr im offenen Treff des MGH. Ob Jung, ob Alt, alle sind herzlich willkommen!

Wir suchen noch dringend Interessierte für die Krabbelgruppe, Handarbeitsnachmittag und für die Bewegungsgruppe „Sport Ü50“, da diese Kurse erst ab einer bestimmten Mitstreiter-Zahl beginnen können.

Arbeitslosentreff „HALT“

Oststraße 23 A, Telefon 03723 47518

Täglich von 07.30 – 15.30 Uhr (freitags bis 11.00 Uhr) für alle geöffnet

montags:	08.00 – 15.00 Uhr	Beratung (Voranmeldung)
	09.00 – 15.00 Uhr	Klöppel- und Handarbeitsnachmittag
dienstags:	09.00 – 12.00 Uhr	Seidenmalerei (auch für Anfänger)
	13.00 – 15.00 Uhr	Fotozirkel
mittwochs:	08.00 – 12.00 Uhr	Beratung (Voranmeldung)
donnerstags:	09.00 – 14.00 Uhr	Klöppelzirkel
	08.00 – 15.00 Uhr	Beratung (Voranmeldung)
28. Juni	09.00 – 15.00 Uhr	Mieterbund Chemnitz (Voranmeldung)
Öffnungszeiten Bücherei/Lesestube:	Montag bis Mittwoch	09.00 – 15.00 Uhr
Montags, mittwochs und donnerstags (außer letzten Donnerstag im Monat)		
professionelle Beratung zu vielen Fragen u. a. zu Hartz IV und Arbeitslosigkeit (Voranmeldung erwünscht)		
Computerkurse, ganz individuell – nach telefonischer Absprache		

Neuanschaffungen der Bibliothek

Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei nur um eine kleine Auswahl an neuen Medien in der Bibliothek handelt!

SACHLITERATUR

Medizin

Bopp, Annette: Bluthochdruck senken – Das 3-Typen Konzept

Sport

Woll, Manfred: Heinz Rosner startet durch

Geschichte

Osterhammel, Jürgen: Die Verwandlung der Welt – eine Geschichte des 19. Jahrhunderts

Häusser, Alexander: Hungerwinter – Deutschlands humanitäre Katastrophe 1946/47

Reisen

Trekkingführer Hohe Tauern

Primschitz, Bert: Bergtourenparadies Kärnten

Kochen

Mälzer & Witzigmann

Schinharl, Cornelia: Biokisten-Kochbuch

Psychologie

Matschnig, Monika: Körpersprache

Wirth, Bernhard: Alles über Menschenkenntnis, Charakter und Körpersprache

authentische Kriminalfälle

Schulze, Eva: Kindsmord

Schulze, Eva: Liebesmord

Petermann, Axel: Auf der Spur des Bösen – ein Profiler berichtet

Biografien

Norman, Philip: John Lennon

Richards, Keith: Life

Rosentritt, Michael: Sebastian Deisler – Zurück ins Leben

(Fußballerbiographie)

Siemens, Christof: Jens Lehmann – Der Wahnsinn liegt auf dem Platz (Fußballerbiographie)

Kohl, Walter: Leben oder gelebt werden – Schritte auf dem Weg zur Versöhnung

Troeger, Brigitte: Brennende Augen – Johannes Lepsius, ein Leben für die Armenier, sein Kampf gegen den Völkermord

Goodall, Jane: Mein Leben für Tiere und Natur

Fuchsberger, Joachim: Altwerden ist Nichts für Feiglinge

Mellies, Otto: An einem schönen Sommermorgen... (Erinnerungen)

Feuerstein, Karin: Friedrich der Große und seine Schwestern

ROMANE

Krimi und Thriller

Winslow, Don: Tage der Toten

Jaumann; Bernhard: Stunde des Schakals

Franz, Andreas: Teufelsleib

Patterson, James: Sühnetag

Child, Lincoln: Nullpunkt

3 Katzenkrimis von Lilian Jackson-Braun

- Die Katze, die vom Himmel fiel

- Die Katze, die Bananen stahl

- Die Katze, die Gedanken las

Verschiedenes

Walser, Alissa: Am Anfang war die Nachtmusik

Walser, Martin: Mein Jenseits (Novelle)

Marquardt, Andreas: Härte – mein Weg aus der Teufelsgewalt

Bye, bye Lübben – Blusfraks, Tramps und Hippies in der DDR

Lebenserfahrungen

Sellin, Sarah: Wenn der Vater mit dem Sohn

Duve, Karen: Anständig essen – ein Selbstversuch

Chua, Amy: Die Mutter des Erfolgs – wie ich meinen Kindern das Siegen beigebracht habe

Stelter, Bernd: Wer abnimmt hat mehr Platz im Leben

Willemsen, Roger: Die Enden der Welt

Hummel, Katrin: Gute Nacht, Liebster (Demenz – Bericht über Liebe und Vergessen)

Schacht, Ulrich: Vereister Sommer – Suche nach meinem russischen Vater

aus der Serie ZEITGUT:

- Hoch auf dem Erntewagen

- Damals bei Oma und Opa

- Gemeindegewestern erzählen

- Ein Tagwerk Leben

- Jora und Knopotschka – deutsch/russische Liebe

CD

Potts, Paul: One chance

Russians Folksongs

SACH-DVD

Finnland

Türkei

Schweden

Die Gletscherschmelze

Das Ende der Azteken

Die Entstehung des Sonnensystems

Apokalypse in der Steinzeit

Die Eroberung des Weltraums



Fotoausstellung des HALT e.V. in Stadtbibliothek eröffnet

Der Fotoclub „Objektiv“ des Arbeitslosentreff „HALT“ e.V. hat am 17. Mai eine neue Fotoausstellung mit dem Thema „Nachtshopping in Hohenstein-Ernstthal“ in den Schaufenstern der Bibliothek in der Herrmannstraße eröffnet.

Das Nachtshopping wurde am 04.03.2011 unter dem Motto „Straßenfasching“ in der Innenstadt durchgeführt. An der Aktion beteiligten sich neben vielen Gewerbetreibenden auch einige Hohensteiner Stadtorginale vom HALT, noch bekannt von der 500-Jahr-Feier im vergangenen Jahr.

Die nächste Ausstellung des „HALT“ e.V. „Pfaffenberg und 100 Jahre Berggasthaus“ wird am 19.07.2011 ebenfalls in der Hans-Zesewitz-Bibliothek eröffnet.

Interessierte sind dazu herzlich eingeladen.

Neben Bestellungen von Fotos der aktuellen Ausstellung sind ab sofort auch Kalender für 2012 „Ernstthal im Wandel der Zeit“ beim „HALT“ e.V., Oststraße 23a, Tel.: 03723 47518 erhältlich.



Der Fotoclub „Objektiv“ des Arbeitslosentreff „HALT“ e.V. eröffnete gemeinsam mit der Leiterin Frau Schlosser und dem Beigeordneten Lars Kluge die neue Fotoausstellung in der Bibliothek

Spruch des Monats

Der Himmel hat den Menschen
als Gegengewicht gegen die vielen
Mühseligkeiten des Lebens
drei Dinge gegeben:
die **Hoffnung**, den **Schlaf** und
das **Lachen**.

(Immanuel Kant, 1724-1804)

Historische Rückblicke aus dem Stadtarchiv

Vor 100 Jahren... (Juni 1911) Auszüge aus dem Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt 61. Jahrgang (1911)

(Rechtschreibung im Original)

03. Juni 1911

Immernäher rückt der Zeitpunkt, an dem unser schöner Altmarkt einen weiteren Schmuck erhalten soll in dem vom Sächsischen Kunstverein gestifteten Zierbrunnen. Heute mittag fand im Beisein des ausführenden Künstlers, Herrn Bildhauer Petrenz aus Dresden, mit einer Pappen-Silhouette eine Versuchsausstellung statt, bei welcher der für die Anlage günstigste Platz an der Westseite des Rathauses gefunden wurde, und zwar an der vorderen linken Ecke. So weit an dem Modell zu erkennen war, wird die Schmuckanlage, die eine lebensgroße Wasserträgerin zeigt, einen recht gefälligen Eindruck machen. Wie wir hörten, besteht die Möglichkeit, den Zierbrunnen vielleicht im Juli zur Aufstellung zu bringen.

07. Juni 1911

Wie von einzelnen Unverschämten die Mildherzigkeit ausgenutzt wird, konnte man am ersten Feiertage erleben, wo auf dem sog. Grünen Weg im Hainholze sich ein junger kräftiger Bursche mit einem Grammophon aufgestellt hatte und durch seine Musik die Herzen der Vorübergehenden rühren und sie zur Herausgabe eines Bettelpfennigs bewegen wollte. Das Unternehmen ging auch eine Weile ganz flott, bis der Bursche bemerkte, daß man auf sein Treiben aufmerksam geworden war und sich seitwärts in die Büsche schlug.

08. Juni 1911

Die öffentlichen Anlagen in unserer Stadt sind dem Schutze des Publikums unterstellt, das will besagen, daß jeder, der Kenntnis von Beschädigungen erhält, dagegen einschreiten soll. Kaum beginnen die von unserem Rosenverein zur Verschönerung des Altmarktes gestifteten Rosen sich zu beleben, so treiben auch schon Blumenräuber ihr verwerfliches Spiel, wie jetzt festgestellt werden konnte. An der östlichen Seite des Marktes, an der man bereits das Aufblühen der Rosen bemerkte, ist ein solches Rosenstöckchen herausgerissen und mitgenommen worden. Wer den Dieb der verdienten Strafe zuführen kann, erwirbt sich den Dank der Allgemeinheit!

10. Juni 1911

Als gestern abend gegen 12 Uhr ein auf der König Albertstraße *1 wohnender älterer Mann durch das Kunzegäßchen nach seiner Behausung gehen wollte, hörte er Hilferufe, die von der Conrad Claußstraße kamen. Bei seinem Näherkommen gewährte er ein junges Mädchen, das ihn um Hilfe anging und erklärte, soeben habe ein fremder Mann ein anderes in ihrer Begleitung gewesenes Mädchen an sich gerissen und mit fortgezogen. Als man den Menschen verfolgte, ließ er von dem Mädchen ab und entkam, leider unerkannt. Ein Absuchen der Straße und des nahen Baugrundstücks war ohne Erfolg.

*1 König Albertstraße = heute: Conrad-Clauß-Straße

15. Juni 1911

Nach kurzem Kranksein verschied gestern nachmittag im 69. Lebensjahre Herr Stadtrat und Färbereibesitzer Eduard Julius Beckert. Mit dem Verablebten geht ein treuer, ehrenfester Bürger unserer Stadt heim, der in seinem Berufe Ansehen und Ehre gewann und lange Jahre hindurch seine Kräfte in den Dienst unseres städtischen Gemeinwesens stellte. Erst im vorigen Jahre schied er aus dem Ratskollegium, um seinen Lebensabend ganz sich und den Seinen zu widmen. Möge ihm, dem Arbeitsamen, der bis in die letzten Tage seinem Geschäfte vorstand, Ruhe und Frieden beschieden sein!

20. Juni 1911

In plötzliche Trauer versetzt wurde die Familie des auf der Logenstraße wohnenden, in den 60er Jahren stehenden Privatmannes und Veterans von 1870/71 Herrn Fritz Peenert. Herr Peenert hatte am Nachmittag noch einen Spaziergang mit seiner Gattin unternommen. Als er am Abend zu Bett gehen wollte, wurde ihm plötzlich unwohl und in kurzer Zeit hatte ein Schlaganfall seinem Leben ein plötzliches Ziel gesetzt. Der Verstorbene war allgemein beliebt und geachtet und hatte viele Jahre das jetzige Schiefnersche Restaurant in Besitz.

24. Juni 1911

Trotzdem wir schon wiederholt an dieser Stelle auf das leichtsinnige Gebaren mancher Leute, Obstreste und Apfelsinenschalen auf die Bürgersteige zu werfen, aufmerksam gemacht haben, kann man doch diese Unsitte, die Leben und Gesundheit der Mitmenschen in Gefahr bringt, wiederholt hier beobachten. Erst gestern gegen abend stürzte auf der unteren Weinkellerstraße wieder ein junger Mann nieder, weil er auf eine faulige Kirsche trat. Der Bedauernswerte trug eine, zum Glück leichtere, Armverletzung davon.

27. Juni 1911

Gestern vormittag in der 11. Stunde überflogen unseren westlichen Stadtteil drei bemannte Ballons. Die Ballons sind in Schwarzenberg aufgestiegen, wo ein neuer Ballonaufstiegsplatz eröffnet und geweiht wurde. Es waren die Ballons „Hilde“ des Herrn Korn, „Elbe“ des Königl. Sächs. Vereins für Luftschiffahrt und „K. Ae. G. 2“ des Kaiserlichen Aeroklubs. Letztere beiden Ballons wurden von den Herrn Leutnants Baldauf und Voigt geführt. Die Ballons flogen schnell und in bedeutender Höhe.

Bestattungshaus Schüppel

Im Trauerfall familiär, preiswert und fair
Inhaber: Enrico Schüppel

Hauptsitz: Friedrich-Engels-Straße 3
09337 Hohenstein-Ernstthal
Außenstelle: Ernst-Thälmann-Straße 22
09350 Lichtenstein
Telefon: 037204/35 33 78

www.schueppel.de

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“



Tag und Nacht
dienstbereit unter

03723 / 627 698

3 Minuten Heimatkunde



4000 Jungfrauen in Hohenstein-Ernstthal

Gemeint sind diejenigen, die vom 1. bis 3. September 1923 in unserer Stadt zu Gast waren. Der Landesjugendtag der Jungfrauenvereine fand statt.

Pfarrer Rietzsch hatte fünf Tage vorher ein Banner für den hiesigen Verein geweiht, gestickt von Frau Baumann, das ihre Tochter Anna zum großen Festumzug tragen

durfte, begleitet von den Zwillingsschwestern Erika und Ilse Jäckel. Das Banner des großen Landesverbandes trug Martha Holzacker, später verheiratete Schneeweiß, aus Hohenstein-Ernstthal.

Das Jahr 1923 war für die Weimarer Republik äußerst kompliziert. Französische Truppen hatten das Ruhrgebiet besetzt. In ganz Deutschland grassierten Inflation und eine ungeheure Wirtschaftskrise. Die Beförderung eines Briefes kostete 75.000 Mark, die Postkarte im Ortsverkehr 15.000 Mark. Die Preise für Brot, Kartoffeln und für alle anderen Lebensunterhaltungskosten fordern unsere Phantasie aufs Höchste.

In Sachsen stand eine Minderheitsregierung unter Ministerpräsident Erich Zeigner (SPD) an der Spitze. Die KPD hatte zunehmend an Einfluss gewonnen. Drei Mitglieder dieser Partei gehörten ab Oktober der Regierung an, Paul Böttcher als Finanzminister, Fritz Heckert als Wirtschaftsminister und Heinrich Brandler als Leiter der Staatskanzlei. Bewaffnete proletarische Hundertschaften versuchten, ihre politischen Interessen durchzusetzen.

In Hohenstein-Ernstthal spiegelten sich alle diese schwerwiegenden innenpolitischen Probleme deutlich sichtbar auch auf der Straße wider, so dass der III. VERBANDSJUGENDTAG DES EVANGELISCH-LUTHERISCHEN LANDESVERBANDES FÜR DIE WEIBLICHE JUGEND IN SACHSEN, so der offizielle Name, von manchen als ein wohltuender Ausgleich gesehen wurde. 530 Vereine, die in 120 Kreisverbänden vereinigt waren, gehörten zu diesem Landesverband.

Am Sonnabend kamen die Verantwortlichen am Nachmittag im Gemeindehaus von St. Trinitatis zusammen. Abends fanden Begrüßungsfeiern gleichzeitig in der Pfaffenbergturnhalle und im Schützenhaus statt. Der Sonntag begann 6.00 Uhr mit dem Weckruf. Für 9.00 Uhr waren alle eingeladen zu Festgottesdiensten in den Kirchen Sankt Christophori, Sankt Trinitatis und wie selbstverständlich nach Oberlungwitz. Halb zwei begann die Weihe des Landesbanners auf dem Neumarkt, danach führte ein Festzug die Teilnehmer zur Pfaffenbergturnhalle. Dort wurde die zukünftige Arbeit beraten und bei Sport und Spiel die Gemeinschaft gefestigt. Am Montag berieten noch einmal die Kreisvorsitzenden im Gemeindehaus von Sankt Trinitatis. Ein Wochenende lang war für junge Leute Hohenstein-Ernstthal der Mittelpunkt Sachsens.

Dieter Krauß

Achtet das Gelebte auch über den Tod hinaus

Bestattungshaus Oberlungwitz

Inhaber: Ralf Winkler
Hofer Straße 121 – 09353 Oberlungwitz

☎ (03723) 66 51 40

Ich bin für Sie da – Tag und Nacht – in Oberlungwitz, Hohenstein-Ernstthal, Gersdorf und Umgebung

Rufen Sie mich an,
ich komme zu Ihnen ins Trauerhaus.

www.bestattung-oberlungwitz.de

DANKSAGUNG

*Es ist so schwer zu verstehen,
das wir dich nie mehr wiedersehen.*

Für die zahlreichen Beweise der Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumenschmuck und Geldzuwendung, sowie das ehrende Geleit beim Abschied von unserer lieben Mutti, Tochter, Schwester und Tante

Beate Wasmeier

möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden bedanken. Besonderen Dank an Frau Pfarrerin Indorf für ihre tröstenden Worte und dem Bestattungshaus Schüppel.

In lieber Erinnerung
Söhne Martin und Johannes
Mutter Renate
Schwestern Marina und Carmen

Hohenstein-Ernstthal, März 2011



DANKSAGUNG

Nicht klagen, dass du gegangen.
Danken, dass du gewesen.

Nachdem wir Abschied genommen haben von meinem lieben Mann, guten Vater, Opa, Bruder und Onkel, Herrn

Bernd Weiskopf

*20.02.1941 † 24.04.2011

möchten wir uns bei allen Verwandten und Freunden für die erwiesene Anteilnahme vielmals bedanken.

In liebevoller Erinnerung
seine Ehefrau Karin
seine Tochter Grit mit Lutz und Lorena
im Namen aller Anverwandten

Die Beisetzung fand
im Familienkreis statt.

DANKSAGUNG

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der uns lieb war, ging.
Was uns bleibt sind Liebe, Dank und Erinnerung
an viele Stunden, Tage und Jahre.

Wir haben Abschied genommen von unserem geliebten Vati und meinem lieben Ehemann

Peter Weise

* 04.03.1958 † 13.04.2011

und bedanken uns bei allen Verwandten und Freunden für die dargebrachten Beileidsbekundungen und die Teilnahme am letzten Geleit. Unser besonderer Dank gilt Frau Pfarrerin Anke Indorf, dem Kirchenchor aus Hohenstein-Ernstthal und dem Bestattungshaus Schüppel.

In stiller Trauer und Dankbarkeit
seine Kinder Daniela und Sven
sowie Ehefrau Kerstin und Kinder
im Namen aller Anverwandten

Hohenstein-Ernstthal, im Mai 2011



Bereitschaftsdienste

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfalldienst (jeweils mit telefonischer Voranmeldung)

- montags, dienstags und donnerstags von 19.00 bis 22.00 Uhr
 - mittwochs und freitags von 14.00 bis 22.00 Uhr
 - Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 07.00 bis 22.00 Uhr
- Notsprechstunde** (jeweils ohne telefonische Voranmeldung)
- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 09.00 bis 11.00 Uhr

Name	Anschrift	Telefon
Frau DM M. Krüger	Pölitstr. 65, Hohenstein-Er.	711120 0162 1596660
Frau DM D. Oehme	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204 2304 0171 6202342
Frau DM B. Reichel	E.-Thälmann-Siedl. 12a Hohenstein-Ernstthal	42869 0160 96236396
Frau DM K. Schulze	Hofer Straße 221 Oberlungwitz	42909 0162 2866851
Frau FÄ F. Walther	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204 2304 0172 1936151

04.-05.06.	Frau Dipl.-Med. Reichel Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 04./05.06.
06.-09.06.	Frau FÄ Walther
10.-12.06.	Frau Dipl.-Med. Schulze Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 11./12.06.
13.-16.06.	Frau Dipl.-Med. Reichel Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 13.06.
17.-19.06.	Frau FÄ Walther Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 18./19.05.
20.-23.06.	Frau Dipl.-Med. Krüger
24.-26.06.	Frau Dipl.-Med. Oehme Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 25./26.06.
27.-30.06.	Frau Dipl.-Med. Schulze
01.-03.07.	Frau Dipl.-Med. Krüger Notsprechstunde von 09.00-11.00 Uhr am 02./03.07.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Dienstbeginn 19.00 Uhr
(mittwochs und freitags 14.00 Uhr;
samstags, sonntags, feiertags 07.00 Uhr)
Dienstbereitschaft bis zum darauf folgenden Tag 07.00 Uhr

ACHTUNG!

Für alle Ärzte gilt ab sofort eine einheitliche Rufnummer.
Die Vermittlung der Hausbesuche erfolgt über die Leitstelle Zwickau unter der **Telefonnummer 0375 19222**.

Urlaubssaison beeinflusst schon jetzt Blutspenden

Krankheiten machen keinen Urlaub. Deshalb werden auch im Sommer viele Blutkonserven benötigt. Wegen der erhöhten Zahl der Verkehrsunfälle durch die Reisewelle steigt der Bedarf in den Sommermonaten sogar noch an.

Das freundliche Blutspende-Team des DRK erwartet alle, die helfen wollen, in Hohenstein-Ernstthal

am Sonnabend, den 18.06.11, von 08.30 bis 12.00 Uhr in der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal, Turnerstraße 8. und

zur Sonder-Blutspendeaktion anlässlich des Verkehrssicherheitstages am Sonntag, 03.07.2011, von 11.00 bis 15.00 Uhr auf dem Sachsenring, Med. Center / Am Sachsenring

Als Dankeschön erhalten die Blutspender in diesem Jahr einen Einkaufskorb. Die Aktion geht noch bis zum 30.09.2011. Dieses Präsent gibt es nur beim DRK.

Ausweichtermine finden Sie in der Termindatenbank unter www.blutspende.de, oder Sie können über das Infotelefon 0800/ 11 949 11 (kostenfrei) erfragt werden. Der DRK-Blutspendedienst dankt allen seinen Spenderinnen und Spendern im Namen seiner Patienten ganz herzlich.



CITY-APOTHEKE



Apotheker Falk Hentzschel
Weinkellerstraße 28 – Stadtpassage
Telefon: 03723 / 62 94-0
www.city-apotheke-hot.de

Folgende Serviceleistungen haben wir für unsere Patienten im Angebot:

- Beratung in allen Fragen rund um das Arzneimittel
- Bringedienst zu Ihnen nach Hause bei dringend benötigten Medikamenten
- Blutdruck- und Blutzuckermessungen (1,50 €/Messung)
- Bestimmung Ihres Lipidprofils innerhalb von 15 min für 12,95 €
Das Lipidprofil umfasst folgende Werte:
• Gesamtcholesterin (TC) • Triglyceride (TRG) *Voranmeldung erwünscht!*
• HDL-Cholesterin (HDL) • LDL-Cholesterin (LDL)
• VLDL-Triglyceride (VLDL) • Risikofaktor (Verhältnis TC/HDL)
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
passgenaue Strümpfe durch genau auf Ihre Beine abgestimmte Maßanfertigungen
- Erstellung von Zuzahlungsausdrucken
- Nutzen Sie die Vorteile unserer Bonuskarte:
Arzneimittelsicherheit/Sammelrechnung/Einkaufsrabatt
Buchführung der Rezeptgebühren zur Erlangung eines Befreiungsausweises

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Apotheker Falk Hentzschel und die Mitarbeiter der City-Apotheke

STADT PASSAGE

Sucht- und Drogenberatungsstelle der Diakoniewerk Westsachsen gGmbH

Friedrich-Engels-Straße 86, Tel.: 412115

Öffnungszeiten

Tagestreff „Windlicht“:

Montag	14.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	15.30 – 19.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	14.00 – 18.30 Uhr

Öffnungszeiten

der Beratungsstelle:

Montag	13.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	07.30 – 12.30 Uhr
Mittwoch	13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	07.30 – 12.00 Uhr
Freitag	14.00 – 18.00 Uhr
	07.30 – 12.00 Uhr

Die **Selbsthilfegruppe für Betroffene, Gruppe I**, trifft sich am 16. u. 29.06. in der Zeit von 19.00 – 20.30 Uhr.

Die Gruppe II trifft sich am 08. u. 22.06. zur gleichen Zeit.

Die Gruppe III trifft sich am 09. u. 23.06. in der Zeit von 18.00 – 19.30 Uhr.
Der **Angehörigenkreis** trifft sich am 27.06. um 18.00 Uhr.

Kursangebot des help-Verein, Schillerstraße 9

Grundkenntnisse am Computer vermittelt der help-Verein allen interessierten Senioren auch in den Sommermonaten. So beginnt am **15.06.2011** in der Zeit von 10.00-11.30 Uhr ein neuer Kurs. Dieser endet am 05.07.2011. Insgesamt sind es 12 Doppelstunden. Ein Kurs für Fortgeschrittene schließt sich unmittelbar an. „Sicher surfen im Web“ vermittelt ein **Internet-Grundkurs vom 15.06. bis 29.06.2011** in der Zeit von 13.30 bis 15.00 Uhr. Außerdem werden Anmeldungen für einen Excel-Grundkurs und einen Kurs für Fotobildbearbeitung entgegengenommen. Nähere Informationen unter der Ruf-Nr.: 03723 679885 oder persönlich montags bis freitags von 09.30 bis 15.30 Uhr.

Begegnungsgruppe des Blauen Kreuzes Suchtkrankenhilfe für Betroffene und Angehörige

Treffen ist jeden 2. und 4. Dienstag im Monat um 19 Uhr, Neumarkt 20, in Hohenstein-Ernstthal. **Kontakt:** Frau Teumer, Tel.: 701230

Bereitschaftsdienste

Apotheken

(Dienstbereitschaft jeweils von 8.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages)

Name	Anschrift	Telefon
Aesculap-Apotheke	08132 Mülsen OT St. Jacob St. Jacober Hauptstraße 82	037601 3990
Apotheke „Am Hirsch“	09353 Oberlungwitz Hofer Straße 15	03723 48097
Apotheke am Kaufland	09337 Hohenstein-Ernstthal Heinrich-Heine-Straße 1 a	03723 680332
Apotheke am Sachsenring	09337 Hohenstein-Ernstthal Friedrich-Engels-Straße 55	03723 42182
Apotheke Gersdorf	09355 Gersdorf Hauptstraße 195	037203 4230
Auersberg Apotheke	Lichtenstein Platanenstraße 4	037204 929192
City-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Weinkellerstraße 28	03723 62940
Engel-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Herrmannstraße 69	03723 42157
Humanitas-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Immanuel-Kant-Straße 30	03723 627763
Löwen-Apotheke	09353 Oberlungwitz Hofer Straße 207	03723 42173
Mohren-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Altmarkt 17	03723 2637
Rosen-Apotheke	09350 Lichtenstein Glauchauer Straße 37 a	037204 2046
Schloß-Apotheke	09350 Lichtenstein Innere Zwickauer Straße 6	037204 87800

03.-09.06.	Engel-Apotheke
10.-16.06.	Apotheke „Am Hirsch“
17.-23.06.	Aesculap-Apotheke
24.-30.06.	Apotheke Gersdorf
01.-07.07.	Rosen-Apotheke

Bitte beachten!

Kurzfristige Dienstplanänderungen der Bereitschaftsdienste können durch unsere Redaktion nicht berücksichtigt werden und sind der Freien Presse zu entnehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Wir begrüßen als neue Erdenbürger in unserer Stadt:

Tamara Baltzer	Frederik Curt Heymann
Niclas Weiß	John Philip Krämer
Lenny Joel Bechler	Chris Rabe

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Notprechstunde: an Wochenend- und Feiertagen jeweils von 9.00 – 11.00 Uhr in der Praxis des Dienst habenden Zahnarztes

Datum	Name	Anschrift	Tel.-Nr.
04.-05.06.	ZA Ackermann	Reinhard-Rau-Siedlung 3 Callenberg, OT Falken	03723 48695
11.-12.06.	Dr. Richter	Hauptstraße 94 Gersdorf	037203 4591 priv.: 037296 926790
13.06.	DS Kant	Schulstraße 26 St. Egidien	037204 86344 priv.: 0174 6483216
18.-19.06.	ZA Veit	Glauchauer Straße 37 a Lichtenstein	037204 2130 priv.: 037603 55184
25.-26.06.	Dr. Winkler	Südstraße 14 Hohenstein-Ernstthal	03723 711098 priv.: 03723 401949

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V.

Badegasse 1, Tel.: 03723 42001, Fax: 03723 42868,

E-Mail: DRK.Hohenstein-Er@t-online.de

Öffnungszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle:

Montag bis Donnerstag von 08.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr, Freitag von 08.00-12.00 Uhr

Modisches für Jedermann

Öffnungszeiten unserer DRK-Kleiderkammer

Montag, Mittwoch und Donnerstag 08.30-12.00 Uhr und 13.00-15.30 Uhr, Dienstag 08.30-12.00 Uhr und 13.00-17.30 Uhr, Freitag geschlossen

Entspannungsmassagen / Fußreflexzonenmassagen für Sie und Ihn Frühlingsaktion am Mittwochnachmittag

Mit dieser wohltuenden Entspannungsmassage kommen Sie leichter durch den Alltag. Körper, Geist und Seele stehen hier im Mittelpunkt. „Das Geschenk für die Seele“ als **Gutschein** können Sie in unserer Geschäftsstelle erwerben!

Betreute Urlaubsreisen 2011

13.10 bis 17.10.2011 Busreise Fichtelgebirge/Bischhofgrün

Nachmittagsfahrten

21.06.2011 Buchdruckerei Burkhardtsdorf

28.06.2011 Bratwurstmuseum Holzhausen

05.07.2011 Totenstein und Heidelbergturm

Die Betreuung und Organisation dieser angebotenen Reisen werden von den kompetenten Mitarbeitern Ihres Deutschen Roten Kreuzes Hohenstein-Ernstthal durchgeführt.

Kurberatung - Vorsorge für Mütter/Väter und ihre Kinder

Neue Wege zur Gesundheit - wir helfen Ihnen!

Durch unsere langjährige Erfahrung, wissen wir, was Ihnen eine Mutter/Vater-Kind-Kur wirklich für Ihre Gesundheit bringt. Bitte sprechen Sie uns an!

Trödelmarkt

Einladung zum „Stöbern“ vor der DRK-Kleiderkammer:

Donnerstag, 09. Juni und 07. Juli, jeweils von 09.00 Uhr – 15.00 Uhr

Heilpraktikerin

Rica Zimmermann · Altmarkt 18
Hohenstein-Ernstthal · Telefon 03723 - 62 71 75

In Anbetracht meiner Eheschließung wird die Naturheilpraxis ab 01. Juli 2011 unter dem Namen Rica May geführt. In diesem Zusammenhang bleibt die Praxis bis zum 19. Juli 2011 geschlossen.

Sprechzeiten: Mo, Di, Mi, Do, Fr 8.30 - 12 Uhr • Di 13 - 16 Uhr • Mi 13 - 15 Uhr

Die Stadtverwaltung und der Oberbürgermeister gratulieren im Monat Juni (Genannt werden alle 80-, 85- und über 90-Jährigen)

01.06.1916	Frau Elfriede Bochmann	95	14.06.1931	Frau Liane Goldammer	80	Die Geburtstagsfeier für die Jubilare findet am 06.07.2011, 14.30 Uhr , im „Schützenhaus“ (MehrGenerationenHaus), Logenstraße 2, statt.
01.06.1931	Frau Lorena Hartwig	80	15.06.1916	Herr Rudi Wendekamm	95	
02.06.1916	Frau Hildegard Scheer	95	15.06.1931	Frau Edith Pinkert	80	
02.06.1920	Frau Margarete Nowak	91	17.06.1931	Frau Erika Gebhardt	80	Goldene Hochzeit feiern: 03.06.2011 Jutta und Horst Geiler 24.06.2011 Gudrun und Werner Langkeit Das Fest der Diamantenen Hochzeit begehen: 16.06.2011 Ruth und Werner Symalla 23.06.2011 Johanna und Rudi Vogel Wir gratulieren zur Eisernen Hochzeit: 08.06.2011 Ruth und Manfred Freitag
03.06.1921	Frau Ingeburg Koppe	90	18.06.1912	Frau Ruth Rögner	99	
05.06.1916	Frau Margot Strott	95	18.06.1920	Frau Hanni Reiter	91	
05.06.1921	Frau Dorothea Deckwerth	90	22.06.1920	Frau Erna Andorf	91	
09.06.1913	Frau Ilse Schilde	98	22.06.1921	Frau Hanni Hertzsch	90	
09.06.1926	Frau Trude Wischinski	85	24.06.1931	Herr Gerhard Vieweg	80	
10.06.1920	Herr Hans Ittner	91	27.06.1920	Herr Lothar Bauer	91	
11.06.1914	Frau Lidy Huhle	97	28.06.1926	Frau Liesbeth Lungwitz	85	
12.06.1921	Frau Johanna Busch	90	29.06.1926	Frau Liane Unger	85	
12.06.1931	Frau Marlit Lippmann	80	29.06.1931	Herr Hanno Elf	80	
13.06.1926	Frau Lotte Herzog	85				
13.06.1926	Herr Friedrich Mayer	85				

Allen unseren Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche!

Veranstaltungen und Ausstellungen

Aktuelle Veranstaltungstermine sind auch im Internet unter www.hohenstein-ernstthal.de ersichtlich.

- bis 13.06. Sonderausstellung „Die Welt des roten Mannes“, Karl-May-Begegnungsstätte (Di-So 10-17 Uhr)
- bis 19.06. Sonderausstellung „Rotnasige Kobolde und fröhliche Gratulanten im Bunten Holz“ Björn Köhler aus Eppendorf zeigt eine muntere Auswahl aus seiner Werkstatt, Museum Erzgebirgische Volkskunst „Buntes Holz“ (Mi 11-17 Uhr, Sa+So 13-17 Uhr)
- bis 31.07. Fotoausstellung „Live in concert“ von Andreas Tittmann, im Rathaus, Altmarkt 41 in Hohenstein-Ernstthal. Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten des Rathauses Mo, Di, Fr, 09.00-12.00 und Do, 09.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr besichtigt werden.
- bis 14.08. Ausstellung „Mystische Charaktere“ – Holzskulpturen, Druckgrafiken von Wilfried Runst in der Kleinen Galerie, Dresdner Straße 34 (geöffnet Di-Do 15-18, Eintritt frei)
- bis 21.08. Sonderausstellung „Matrosenanzug, Puppenstube, GameBoy – Kinder im 20. Jahrhundert“, Textil- und Rennsportmuseum (geöffnet Di-So 13-17 Uhr)
- 04.06. ab 15 Uhr Feuerwehr- und Brunnenfest auf dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr in Wüstenbrand
- 04.06. 14.00 Uhr Kindertag am Stausee Oberwald
- 05.06. 16.00 Uhr Orgelkonzert mit Johannes Baldauf, Kirche St. Christophori
- 14.06. 09.30 Uhr Rosis Hobbyküche „schmackhaft & preiswert“, Begegnungsstätte Gemeinwohlforschung Neumarkt 9
- 16./30.06. 14.30-18 Uhr Mieterverein „Südsachen e.V., Frauenzentrum Friedrich-E.-Str. 24
- 17.06. 18.00 Uhr „Auf Karl Mays Spuren in Kairo“ – Filmvorführung von Hartmut Schmidt (Berlin), Karl-May-Begegnungsstätte
- 17.-19.06. Internationale Deutsche Motorradmeisterschaft auf dem Sachsenring
- 18.+ 19.06. „Kunst im Garten - Gartenkunst 2011“: Gartenausstellung, Kunstobjekte und Veranstaltungen im Stadtgarten am Altmarkt (siehe auch Plakat auf Seite 26)
- 19.06. 10.30 Uhr Historische Filme vom Ernstthaler Fuchsgrundfest, Gasthaus „Stadt Chemnitz“, Pölitzstraße 16
- 19.06. 17.00 Uhr Konzert mit dem Ensemble Amadeus in der St.-Trinitatis-Kirche am Neumarkt
- 21.06. 19.00 Uhr Sonnenwendfeuer des Fördervereins Sachsenring e.V. im ADAC, Sachsenring, Gelände hinter Tribüne T10/4
- 24.06. 19.00 Uhr Johannisfeuer, Kirche Wüstenbrand
- 25.06. 9-12 Uhr Öffnung des Huthauses und Besichtigung der Kaue, Huthaus St. Lampertus, Info und Voranmeldung: 03723 42228
- 26.06. 16.00 Uhr Gemeinsame Sommermusik mit den drei Chören von Hohenstein-Ernstthal und einem Chor aus Bad Kreuznach in der St.-Christophori-Kirche
- Veranstaltungen im Schützenhaus, Logenstraße 2 (Tel.: 413758)
- 15.06. 16.00 Uhr Kinder Universale mit dem Thema „Warum macht Musik glücklich?“
- 18.06. 20.00 Uhr Benefizkonzert des Jugendhauses Off is, u. a. mit „OUT OF DATE“ und „PUSTEBLUME“
- 30.06. 19-21 Uhr Zumba – Tanz

Änderungen vorbehalten!

Unsere Programmorschau

- 15. Juni Die Deubel ist los!**
Jundula Deubel live bei der Comitwochedy im Hirsch!
Beginn: 19.00 Uhr. Ab 10,- Euro Eintritt.
- 16. Juni Pas de deux!**
„Little Tandem“ spielt auf beim Tanzcafé im Hirsch.
Beginn: 14.00 Uhr. Ab 5,- Euro Eintritt.
- 10. Sept. Swing Time. Good Time!**
„Big Band Meerane“ mit Hans-Jürgen Beyer.
Beginn: 19.30 Uhr. Ab 16,- Euro Eintritt.
- 29. Oktober Das zieht bei Frauen!**
„Zärtlichkeiten mit Freunden“ – Das letzte aus den besten 6 Jahren.
Beginn: 20.00 Uhr. Ab 20,- Euro Eintritt.
- 16. Dez. Moosmutzel trifft Agga Knack.**
Lakomy – „Weihnachtsluft im Traumbauwald“. Beginn: 17.00 Uhr.
Ab 14,50 Euro Eintritt.
- 31. Dez. Das Ende wird hart**
Silvesterparty mit „Gipsy“ inkl. Begr.-sekt u. Buffet. Beginn: 20.00 Uhr. Ab 62,- Euro Eintritt.

HINWEIS!

Gute Karten, kurze Wege
Ticketwünsche einfach per Telefon:
0 37 22 - 46 93 10 reservieren lassen.

Stadthalle Limbach-Oberfrohna
Jägerstr. 2 - 09212 Limbach-Oberfrohna
www.wunsch-konzert.de
Stadthalle: 0 37 22 - 46 93 10
Tickets: BLICK Helenestraße
0 37 22 - 77 91 82 24 11



Wohngemeinschaft „Sonnenschein“ Antonstraße 7, 09337 Hohenstein-Ernstthal

**Sie haben es sich durch ein hartes
Arbeitsleben verdient in Würde alt zu werden!**

- 24-stündige Betreuung durch einen Pflegedienst
- Einzelzimmer die individuell eingerichtet werden können mit einem separatem Bad
- 100 m² großer Gemeinschaftsbereich
- großzügige Terrasse und Garten
- zum Teil kostengünstiger als ein Pflegeheimplatz
- nur max. 10 Mitbewohner



Infos: Tel. 03723-34 87 45
Wohnungsverwaltung Gräbsch
Tel. 03723-41 38 76

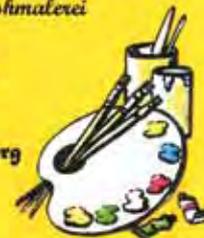
**Ab 01.09.2011
Eröffnung der 2. Etage
Wohngemeinschaft
und betreutes Wohnen.**

DEKORATIVE MALEREI

Künstlerische Bemalungen und Beschriftungen aller Art,
Bauernmalerei, Urkunden, Schilder, Airbrushmalerei

Annett Weißbach

Meinsdorfer Strasse 9
09337 Callenberg / OT Langenberg
Tel. 0172 / 9297700



SCHROTTHANDEL

Metal- und Kabelrecycling
Reichel GmbH



- Kauf und Entsorgung von Schrott aller Art
- Ankauf von Buntmetallen und Kabelschrott
- Kostenlose Bereitstellung von Containern zur Schrottsorgung
- Ankauf von Altpapier

geöffnet: Mo. - Mi. 7 bis 16 Uhr
Do. - Fr. 7 bis 18 Uhr
Sa. 8 bis 12 Uhr
Hauptstr. 102c • 09355 Gersdorf
Tel. (037203) 657-0 • Fax 657-22

HEIMAT ERLEBEN
KLEIN ERZGEBIRGE OEDERAN

An einem Tag durchs ganze Erzgebirge

Tel 037292/599-0 | www.klein-erzgebirge.de

20 Jahre SAXONIADE e.V.

11. SAXONIADE – Internationales Festival für Jugendblasorchester vom 07.-10. Juli 2011



Vom 07. bis 10. Juli 2011 wird die bereits 11. SAXONIADE als internationales Treffen mit Leistungsvergleich von Blasorchestern durchgeführt. Die SAXONIADE, unter der Schirmherrschaft des Landrates des Landkreises Zwickau, Dr. Christoph Scheurer, versteht sich als Völker verbindender Event und bietet unserer Region Leistungsvergleich, Show und Unterhaltung. Neben dem internationalen Leistungsvergleich mit sinfonisch konzertanter Blasmusik wird im Jubiläumsjahr des Vereins (20 Jahre SAXONIADE e.V.) ein weiterer Schwerpunkt des Festivals in den Showauftritten der teilnehmenden Orchester in der Festhalle liegen. Die Orchester haben hierbei die Möglichkeit, die gesamte Bandbreite ihres musikalischen Könnens zu präsentieren und mit Tanzformationen oder Majoretten ihre Konzerte zu bereichern. Einige Orchester werden sich mit Show-Konzerten in den Orten ihrer Gastunterkunft präsentieren. Die Hauptveranstaltungen der 11. SAXONIADE – Auftaktveranstaltung, Wertungsspiele, Musikschau, „Blasmusik non Stopp“ und Preisverleihung – werden erstmals vorwiegend in Hohenstein-Ernstthal stattfinden. Durch eine publikumswirksamere Veranstaltungsgestaltung in Form von Blasmusik non Stopp an zwei Tagen mit allen SAXONIADE- und einem Show-Orchester sowie Gastronomie erwartet der SAXONIADE e.V. als Veranstalter seine Gäste. So wird die 11. SAXONIADE am Donnerstag, dem 07.07.2011, 20.00 Uhr mit einem Konzert des „Sächsischen Blechbläser Consort“ im „Schützenhaus“ Hohenstein-Ernstthal eröffnet. Im selben Haus messen sich die Orchester am Freitag und Samstagvormittag in den verschiedenen Kategorien im Wettstreit zu den Wertungsspielen. Zur „Musikschau der Nationen“ in Hohenstein-Ernstthal und Zwickau vereinigen sich die Musiker zu einem Gemeinschaftsorchester. Am Freitag und Samstagabend wird im Wechsel auf zwei Bühnen in der Mehrzweckhalle Musik non stopp durch die einzelnen Orchester und einer Show-Tanz-Band präsentiert. Ein Familiennachmittag für Groß und Klein soll am Samstag mit den jüngsten SAXONIADE-Teilnehmern musikalisch im Festgelände gestaltet werden. Der Sonntagvormittag ist das Highlight für die Orchester. Zum Preisträgerkonzert im „Schützenhaus“ werden die Preisträger der Wertungsspiele benannt und prämiert. Das Festival wird durch den Kulturraum Vogtland-Zwickau, die Sparkasse Chemnitz und die Stadt Hohenstein-Ernstthal gefördert.

13. Sächsischer Verkehrssicherheitstag auf dem Sachsenring am 03. Juli 2011

Bereits zum 13. Mal findet mit einem umfangreichen Programm von Mitmachangeboten, Informationen, Action und Spaß der Sächsische Verkehrssicherheitstag auf der Rennstrecke Sachsenring statt.

Am **Sonntag, dem 3. Juli 2011, 10.00 – 18.00 Uhr**, zwei Wochen bevor Stoner, Rossi und Pedrosa beim Deutschen Grand-Prix für Motorräder um WM-Punkte kämpfen, bietet sich für die Besucher die Möglichkeit, die Rennstrecke selbst hautnah zu erleben.

Aussteller an 50 Ständen laden zum Mitmachen und Informieren ein, während auf der Start- und Zielgeraden der Rennstrecke stündlich Vorführungen, Crashtests und Motorsport geboten werden. Ein Höhepunkt ist dabei sicherlich der Auftritt der Motorradsporthgruppe der Berliner Polizei, die ein Programm der Extraklasse zeigt.

Zentrales Thema des Sächsischen Verkehrssicherheitstages ist in diesem Jahr Fahrerassistenzsysteme mit ihren Möglichkeiten und Grenzen. Unter fachlicher Betreuung von DEKRA, TÜV Süd und FSD werden dazu eindrucksvolle Straßenverkehrssituationen mit Bus, Lkw, Pkw und Motorrad nachgestellt. Die Besucher können sich aber auch selbst hinter das Lenkrad bereitgestellter Pkw setzen und die neuesten Systeme auf den Pisten des Fahrsicherheitszentrums erfahren.

Als Kapitän der Landstraße werden sich die Besucher beim Angebot der Verkehrsakademie Chemnitz fühlen, denn auch ohne entsprechenden Lkw-Führerschein können sie selbst einen schweren Lkw oder Bus lenken. Wer sich lieber fahren lässt, kann mit den Bussen des Verkehrsverbundes Mittelsachsen eine Runde auf dem legendären Sachsenring drehen.

Die Reaktionsfähigkeit der Besucher ist bei Fahrzeugsimulatoren, Reaktions- und Sehtests gefragt, während man mitgebrachte Fahrzeuge kostenlos am Prüfgut des ADAC testen lassen kann.

Dem ersten Thema Ursachen von Unfällen junger Fahrer widmet sich die Polizei in ihrer Präventionskampagne „Es gibt Tage, an denen man verliert“ im Pressezentrum.

Vielfältige Kinderprogramme, wie Geschicklichkeitsparcours mit Fahrrädern und elektrisch betriebenen Fahrzeugen, Bastelstraße, Hüpfburg und Kinderschminken machen den Verkehrssicherheitstag zum Erlebnis für die ganze Familie. Für Musik und gute Unterhaltung sorgt das Polizeiorchester Sachsen und die MDR 1 Radio Sachsen Diskothek mit Bodo Gießner.

Auch der Motorsport fehlt im Rahmenprogramm nicht. Zum Jubiläum „50 Jahre Motorradweltmeisterschaft“ auf dem Sachsenring werden eine Technischau und eine Ausstellung gezeigt.

Zwischen dem Bahnhof Hohenstein-Ernstthal und dem Veranstaltungsgelände auf dem Sachsenring wird ein kostenloser Busverkehr eingerichtet. Parkplätze und der Eintritt sowie alle Angebote des Sächsischen Verkehrssicherheitstages sind kostenfrei.

Das Gesamtangebot des 13. Sächsischen Verkehrssicherheitstages ist im Internet unter www.sachsenring.de und in der Juniausgabe des Amtsblattes des Landkreises Zwickau zu finden. Man kann also gespannt sein auf den 13. Sächsischen Verkehrssicherheitstag auf dem Sachsenring!

Ihr Fachgeschäft für Bild und Rahmen

Produktions OHG



Bilder Knauf



Geschäft + Werkstatt
Rahmungen nach Maß,
Passepartout, Galerieschienenysteme

Galerie
Grafiken, Ölgemälde, Reproduktionen,
Geschenkkideen & Wohn-Accessoires

Bahnhofstr. 4, 09366 Stollberg
Tel.: 0372 96 - 7190
www.bilder-knauf.de



Schrott-FRIEDRICH GmbH
Schrotthandel & Containerdienst
Entsorgungsfachbetrieb



- Schrotthandel für Privat und Gewerbe
- Buntmetallaufkauf,

- Container von 2 – 30 cbm
- Entsorgung von Müll, Bauschutt, Holz...
- Lieferung von Sand, Kies, Mutterboden auch von Kleinstmengen
- Demontagen und Komplettabriss

Am Siegmarscher Bhf. 3
09117 Chemnitz
Öffnungszeiten:
6:00 – 16:30 Uhr

0371 / 85 30 84
www.schrott-friedrich.de

Brückenstraße 4
09337 HOT / Wüstenbrand
Öffnungszeiten:
7:00 – 16:00 Uhr

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Trinitatis Ernstthal

Gottesdienste:

- 02.06. **Himmelfahrt**
 09.30 Uhr Predigtgottesdienst aller 3 Stadtgemeinden und Kindergottesdienst anschließend Kirchenkaffee
- 05.06. 09.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Jubelkonfirmation und Kindergottesdienst
- 12.06. **Pfingstsonntag**
 09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier u. Kindergottesdienst
- 13.06. **Pfingstmontag**
 10.00 Uhr Gottesdienst aller 3 Stadtgemeinden auf der Freilichtbühne Pfaffenberg
- 14.06. 09.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim, Südstraße 13 mit Abendmahlsfeier
- 19.06. 09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier u. Kindergottesdienst anschließend Kirchenkaffee
- 24.06. 18.00 Uhr Johannisandacht auf dem Friedhof
- 26.06. 10.30 Uhr Predigtgottesdienst Kindergottesdienst
- 28.06. 09.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim, Südstraße 13

In der Zeit vom 30.04.-06.05.2011 waren Johannes und Hildrun Quellmalz, Christa Helbig und Margarete Engling in Ungarn und Rumänien. Wir besuchten Familien und Therapieeinrichtungen des Blauen Kreuzes, das Haus der Stille in Iacobeni und waren im Diakonischen Werk Rumänien in Sibiu. Der Frauen- und Seniorenkreis hatte beim Zusammensein im April die Kollekte für "Essen auf Rädern" gesammelt. Dieses Projekt ermöglicht armen Rentnern in Sibiu eine warme Mahlzeit. Am Dienstag, dem 03.05. wollten wir das Geld dem Geschäftsführer, Herrn Wieland Köber, übergeben. Er freute sich über unseren Besuch, wirkte aber auch etwas verlegen. Den Grund erfuhren Hildrun und ich sehr schnell. Das Fahrzeug, mit dem das Essen ausgefahren wurde, war im Winter kaputt gegangen. Um das Essen zu den Bedürftigen zu bringen, musste es möglichst schnell repariert werden. Das Geld hierfür fehlte. Herr Köber fand eine Privatperson, die bereit war, das Geld auszuliegen. Das Essen konnte jeden Tag gefahren werden, aber die Schulden blieben. Herr Köber fragte uns, ob wir einverstanden wären, die Spende hierfür zu verwenden. Um die Rechnung vollständig zu begleichen, legten wir noch ein paar Euro

dazu. Bei uns hinterließ der Besuch, neben anderen guten Erlebnissen, einen starken Eindruck. Ganz herzlich danke ich allen, die im Gebet und finanziell die Fahrt unterstützt haben.

Am Sonntag dem 19.06.2011 um 17.00 Uhr kommt das Ensemble Amadeus wieder in unsere Kirche. Ihr neues Programm heißt: „Einfach klassisch“ Sinfonische Raritäten des 18. Jahrhunderts. Nach dem vorjährigen Ausflug des Ensembles in die Moderne mit einer gelungenen Uraufführung des Opus



Mediterraneo von Jo Post begeben sich die Musiker unter der Leitung von Normann Kästner nun wieder in gewohnte musikalische Gefilde. In diesem Jahr dürfen sich die Musikliebhaber auf eine spannende Reise ins 18. Jahrhundert freuen. Es erklingen die Ouvertüre zur am Königlichen Theater in London im Jahr 1778 erstmalig aufgeführten Oper „La Clemenza di Scipione“ von Johann Christian Bach, ein undatiertes Konzert in B-Dur von Georg Philipp Telemann, die in Salzburg verfasste G-Dur-Sinfonie KV 124 aus dem Jahr 1772 von Wolfgang Amadeus Mozart und Johann Baptist Vanhals Sinfonie in c-Moll aus dem Jahr 1770. Abgerundet wird das Konzertprogramm durch festliche Musik für ein kleines, aber feines Blechbläserensemble. **Der Eintritt ist frei.**

Am 05.06.2011 ist Jubelkonfirmation. Wir bitten alle, die gern kommen wollen, sich aber noch nicht angemeldet haben, dies noch schnellstmöglich zu tun.

Eine herzliche Einladung geht an die ganze Gemeinde zum **Frühlingsliedersingen am 07.06.2011 um 14.30 Uhr im Paul-Schneider-Saal.**

- VORBEIKOMMEN!
- MITMACHEN!
- SPASS HABEN!

Der KSV Sachsenring
Hohenstein-Ernstthal e.V.
lädt ein:

3. OFFENE STADTMEISTERSCHAFT IM KEGELN

Am 25. Juni 2011
Vorlauf für Nichtaktive
von 10.00 - 18.00 Uhr

Am 28. Juni 2011
Vorlauf für Aktive
von 10.00 - 18.00 Uhr

FINALE AM 2. JULI 2011

13 - 18.00 UHR

POKALE, MEDAILLEN UND PREISE IN ACHT WETTKAMPFKLASSEN

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren:

ACHTUNG - TEILNAHME NUR MIT SAUBEREM TÜRNISCHEN MÖGLICH!

INFO & ANMELDUNG: KSV-Sachsenring-Hohenstein-Ernstthal@gmx.de oder 01728002702

Stadtgarten am Altmarkt in Hohenstein-Ernstthal

Kunst im Garten – Gartenkunst

18. und 19.06.2011

Samstag 18. Juni

14.00 Uhr
Die „Pfaffenberger“ spielen auf

15.00 Uhr
Kaffeeklatsch mit der Rhododendronprinzessin Sarah der I. und ihren hoheitlichen Gästen

16.00 Uhr
Vokalensemble „Harmo NOVUS“ Ohrwürmer der „Comedian Harmonists“ u.v.m.

20.00 Uhr
„Mister Moon“ Swing, Latin, Rock'n Roll / Jazz & Pop

Sonntag 19. Juni

15.00 Uhr
„Muggefugg Symphoniker“
Barocke Klänge mit poppigem Sound (Eintritt 3,-€)

Heyne Holz, Baumschule Hohenstein-Ernstthal,
Blumenhof Elke Stütznert, Gärtnerei Koch,
Blumenfachgeschäft Torsten Meiner,
„Flores Gestalten“ Silvia Kreul, Künstler der Region,
Kunst- und Kulturverein „Die Mühle“ Gersdorf e.V.,
Kulturverein Hohenstein-Ernstthal e.V.

HOTEL
Drei Schwanen
Restaurant

Gastronomische Betreuung vor Ort
durch das Hotel „Drei Schwanen“

Bei ungünstiger Witterung finden die Veranstaltungen im Ratssaal oder im Hotel „Drei Schwanen“ statt.

WG HOT

Der Stadtgarten ist an diesem Wochenende von 13.00-22.00 Uhr geöffnet.
Veranstalter: Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal

Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Christophori

Gottesdienste im Juni

- 02.06. **Himmelfahrt**
 09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in St. Trinitatis
- 05.06. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
 16.00 Uhr Orgelkonzert mit Johannes Baldauf
- 06.06. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift
- 12.06. **Pfingstsonntag**
 09.30 Uhr Familiengottesdienst, mit St. Christophori's Folkmuzik
- 13.06. **Pfingstmontag**
 10.00 Uhr gem. Gottesdienst auf dem Pfaffenberg (Freilichtbühne)
- 15.06. 19.30 Uhr Oase
- 19.06. 09.30 Uhr Jubelkonfirmation und Kindergottesdienst
- 20.06. 09.30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
 16.00 Uhr Andacht im Turmalinstift
- 22.06. 15.30 Uhr Andacht in der Parkresidenz
- 24.06. **Johannistag**
 19.30 Uhr Andacht auf dem Friedhof
- 26.06. 09.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
 16.00 Uhr Sommermusik
- 27.06. 09.30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
- 03.07. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
 16.00 Uhr Orgelkonzert mit Martin Schulze
- 04.07. 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift

Aus der Gemeinde Konfirmation



Nach dem kürzlichen Abschluss der Orgelsanierung laden wir nun zu einer Reihe von Orgelkonzerten ein, die jeweils am ersten Sonntag des Monats um 16 Uhr stattfinden. Das erste Konzert dieser Reihe hat am 8. Mai stattgefunden. Norbert Ranft, Kantor und Organist in Meerane und zugleich Orgelsachverständiger, stellte die klanglichen Besonderheiten unserer großen und jetzt wieder hochromantisch disponierten pneumatischen Orgel mitsamt ihres Fernwerks anhand ausgewählter Stücke eindrucksvoll vor. Die beiden nächsten Konzerte dieser Reihe finden am 5. Juni mit Johannes Baldauf und am 3. Juli mit Martin Schulze statt. **Der Eintritt ist jeweils frei.**

Für Sonntag, 26. Juni, 16 Uhr, laden wir zu einer Sommermusik ein. Zusammen mit unseren Chören wird die Kantorei der Paulus-Kirchgemeinde Bad Kreuznach (Rheinland-Pfalz) das Konzert gestalten. In unsere Kirche führte die Kreuznacher die Beschäftigung mit Christian Gotthilf Tag (1735-1811). Tag war einer der gefragtesten Komponisten seiner Zeit und schuf zahlreiche geistliche Werke, insbesondere Kantaten. Gleichwohl er namhafte Angebote beispielsweise aus Breslau erhielt, wirkte er von 1755 bis 1808 als Organist und Kantor an unserer Kirche. So stehen bei der Sommermusik unter anderem Werke von Tag auf dem Programm. **Der Eintritt ist frei.**

Ab sofort öffnen wir unsere Kirche mittwochs, jeweils von 17.45 bis 18.15 Uhr, für Gebet und stille Andacht. Besucher können Kerzen entzünden und still – oder auch laut – miteinander und füreinander beten. Interessierte, die verhindert sind, können ihr Gebetsanliegen auch in der Kanzlei hinterlegen oder über Pfarrerin Indorf einbringen. Und alle, die gerade kein bestimmtes Gebetsanliegen haben, sind eingeladen zu kommen, um einfach mal zur Ruhe zu kommen.

Ökumenischer Kindergarten: „Schulis“ auf großer Tour

Für zehn Kinder des Ökumenischen Kindergartens „Sonnenblume“ wird in diesem Sommer ein neuer Lebensabschnitt beginnen: Sie kommen dann in die Schule. Am Mittwoch, 18. Mai, unternahmen sie eine Tagestour in den Freizeitpark Plohn. Es wurde ein erlebnisreicher Tag: die „Schulis“ erzählten begeistert etwa von der Riesenrutsche, die sie abschließend bis zur Erschöpfung frequentierten, der Achterbahn oder einer Floßfahrt, auf der man Dinos begegnete, von den Märchendarstellungen und einer Fluch-der-Karibik-Show. Der Förderverein stand bereit, damit auch alle Schulanfänger des Ökumenischen Kindergartens an der Tour teilnehmen konnten.



HOTEL & RESTAURANT

Drei Schwanen

Hotel & Restaurant „Drei Schwanen“
 Altmarkt 19, 09337 Hohenstein-Ernstthal
 Telefon 03723 / 659 0, Fax 03723 / 659 459
www.drei-schwanen.de, info@drei-schwanen.de



12. Juni - Pfingstbrunch -
 10.00 - 14.00 Uhr / Preis: 15,95 € p. inkl. ein Glas Prosecco
 Kids bis 12 für NIX
Wir bitten um Reservierung!

EP: Semmler GmbH

Beratung - Verkauf - Service

Spitzen-Bundle: Plasma-Fernseher und Sat-Spiegel mit Twin-LNB

Panasonic Plasma-Fernseher TX-P42GF22



- Neo-PDP
- DVB-T/-C/-S2-Empfänger
- V-real Pro 5 Technologie
- SD-Card-Slot • Viera Cast
- Netzwerkanschluss (Ethernet)
- DLNA • USB-Recording
- 4 HDMI-Anschlüsse

Barpreis
1.099,-

Plasma-Fernseher ohne Sat-Spiegel
999,-

Wir reparieren:

- Wäschetrockner • Mikrowellen
- Elektroherde • Kühlschränke
- Waschmaschinen
- Spülmaschinen
- Elektrokleingeräte
- Fernsehgeräte
- Sat-Anlagen
- Computer
- Notebook



NEU!

Reparaturen von Quelle/Privileg-Geräten!

09353 Oberlungwitz, Goldbachstraße 17a

Telefon: **0 37 23-6 52 00**

Montag-Freitag 09:00-18:00 Uhr, Samstag 09:00-12:00 Uhr

AUTOHAUS GOLZSCH

09353 Oberlungwitz · Am Bach 37
service@golzsch.fsoc.de



(03723) 41 95-0

- Finanzierung auch OHNE Anzahlung
- BAR-Ankauf von PKW und Transportern aller Marken
- Kundenorientierte Preise

Reparaturservice für alle Automarken

TÜV/AU zu fairen Preisen

Werkstattleistungen mit hohem Niveau

Fachkompetenz für Ihre Sicherheit

Tageszulassungen + Vorführwagen von Ka bis Transit vorhanden. Kommen Sie vorbei - Probefahren lohnt sich!



Ford Focus Ghia 1. Hand WSS beheizt
92.190 km, 74 kW, EZ: 08/01
4/5-Türer, grün-met.

3.995,- €



Ford Fiesta 1.3 Style Frontsch. beheizt
31.725 km, 52 kW, EZ: 12/07
4/5-Türer, blau-met.

7.990,- €



Ford Fiesta 1.25 Frontsch. beh., PDC, ESP
10.430 km, 60 kW, EZ: 10/09
4/5-Türer, grün-met.

9.995,- €



Ford Fiesta 1.25 Trend Frontsch. beh., ESP
19.590 km, 60 kW, EZ: 09/09
4/5-Türer, schwarz-met.

10.995,- €



Ford S-Max 2.0 TDCI DPF Titanium, Business-Paket
99.984 km, 103 kW, EZ: 02/08
Kombi/Van, grau-met.

17.995,- €



Ford Ranger 4x4 XL Extra Klima, 25 TKM
25.508 km, 105 kW, EZ: 04/08
Gel.-wagen, silber-met.

17.950,- €



Renault Clio 1.2 16 V „Blue Sensation“, Klima
113.341 km, 55 kW, EZ: 04/02
2/3-Türer, blau-

3.990,- €



Renault Clio 1.2 16V Authentique, Klima, 18 TKM
18.500 km, 55 kW, EZ: 12/06
2/3-Türer, beige-met.

6.995,- €



Peugeot 207 75 Tendance Klimaanlage, Bordcomputer
16.078 km, 54 kW, EZ: 07/09
4/5-Türer, dkl.-blau-met.

9.995,- €



Skoda Oktavia Combi 2.0 TDI Eleg., Audio CD/MP3, Bluetooth
108.696 km, 103 kW, EZ: 03/07
Kombi/Van, blau

10.990,- €

www.autohaus-golzsch.de